



# FEST-ZEITUNG



Dem Sport das Herz,  
Dem Bund die Hand,

## Sächsische

All' Ehr' und Kraft  
Dem Vaterland.

# Radfahrer Zeitung.

Organ für Rad- und Motor-Fahrer und Automobilisten.

Offizielle Zeitung des  
zugleich offizielles  
Kartells Deutscher Wander-



Sächs. Radfahrer-Bundes,  
Organ des  
Fahrer im Königr. Sachsen.

### Illustrierte Fachzeitschrift für Radfahrersport und Radfahrwesen.

Prämiert: München 1899  
Allgemeine Deutsche Sport-Ausstellung  
Goldene Medaille.

Herausgeber:  
Sächsischer Radfahrer-Bund  
Verlag: Wilh. Vogt, Leipzig,  
Kurprinzstrasse 3.

Prämiert: Hamburg 1900  
Internationale Ausstellung  
Grosse goldene Medaille.

No. 14.

Leipzig, den 5. August 1903.

XII. Jahrg.

# F. & S.

einzig  
ausschaltbare,  
automatisch  
wirkende

## Patent-Naben-Innen-Bremse

Deutsches  
Fabrikat!

mit Freilauf

Deutsches  
Fabrikat!

montiert mit  
Schweinfurter Patent-Präzisions-Kugel-Lagern

wovon über 1 Million im Gebrauch.

Einzige Naben-Innen-Bremse, ausgezeichnet vom Französ.  
Touring-Klub (70 000 Mitglieder)  
mit dem Brevet der

## Gebirgs-Bremse

erprobt — dauerhaft — zuverlässig — bewährt.

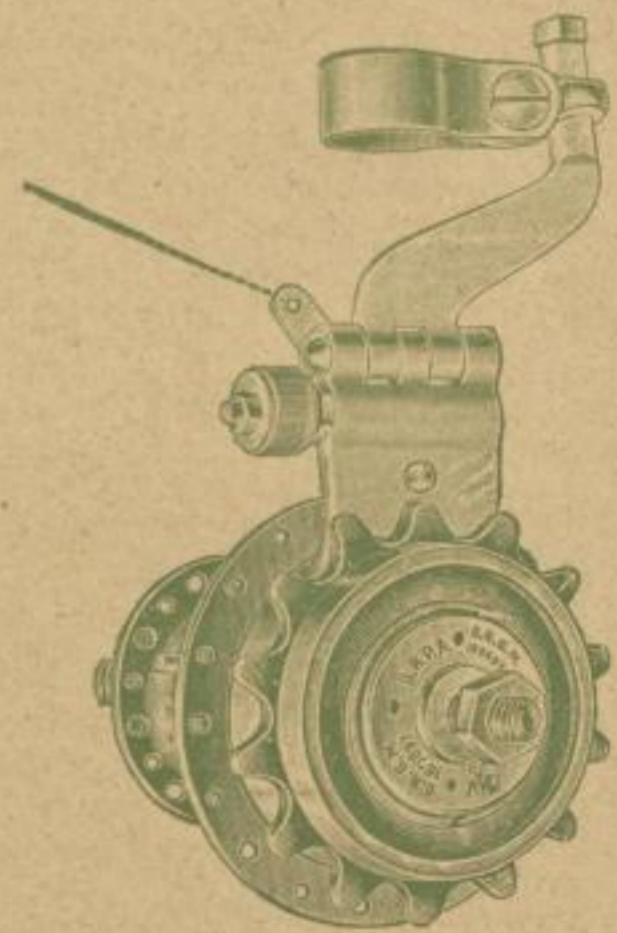
Grösste Kraftersparnis. — Einfachste Montierung, da dreifache Beweglichkeit.

Alleinige Fabrikanten:

# Fichtel & Sachs, Schweinfurt a. Main.

### Schweinfurter Präzisions-Kugel-Lager-Werke.

Generalvertreter für Königreich Sachsen: Ferd. Breilmann, Dresden, Ammonstrasse 20.  
Briefadr.: Dresden-A. 14. — Lager: Ammonstrasse 20. — Fernsprecher I, 4358.



zum 12. Bundesfest des Sächsischen Radfahrer-Bundes.



# Preis von Berlin.

20 Km. Rennen mit Motorschrittmachern.



**1. Alfred Goernemann**

vor  
**Hall, Robl, Demke und Salzmann**  
auf



# Continental-

**= Pneumatic. =**

## Continental-Caoutchouc & Guttapercha-Co.

HANNOVER.

Modell 1903

2 HP.



Nur  
ein Hebel.

**Benzin-Abdrosselung. — Zuverlässige Hinterradbremse.**

**Pfeil-Fahrradwerke Claes & Flentje, Mühlhausen i. Th.**

### **Zeugnis über Claes-Motorrad.**

Erhielt das Motorrad, mit welchem ich sehr zufrieden bin. Der Motor arbeitet wunderbar und entwickelt eine bedeutend grössere Kraft, als ich es bei den bisherigen von mir erprobten Motoren gewöhnt bin.

Königswartha, den 27. Juli 1903.

gez. **Reinhard Hausching.**

General-Vertreter: **Wilh. Vogt, Leipzig, Kurprinzstrasse 3.**



# Sächsische Radfahrer-Zeitung.

Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes.

==== Erscheint alle 14 Tage Sonnabends. ====

## Alle redaktionellen Einsendungen

sind nur an die Geschäftsstelle des Sächsischen Radfahrer-Bundes, Leipzig, Hohestrasse 48, zu richten.

Nachdruck von Original-Artikeln der Sächsischen Radfahrer-Zeitung bei genauer Quellenangabe gestattet.

Schluss der Schriftleitung: Montag vor dem Erscheinungstag.

## Anzeigen-Bedingungen:

die zweigespaltene Petitzelle 60 Pfg.;  $\frac{1}{2}$  Seite M. 80;  $\frac{1}{4}$  Seite M. 40; bei 6 maliger Aufgabe 25 %, bei 12 maliger Aufgabe 33  $\frac{1}{3}$  %, bei 26 maliger Aufgabe 50 % Rabatt.

Alle die Inserate betreffenden Einsendungen sind nur nach Leipzig, Kurprinzstrasse 3 zu richten.

Schluss der Anzeigen-Annahme: Dienstag vor d. Erscheinungstag.

## Willkommen-Gruss zum XII. Bundestage in Leipzig.



Ihr Radler Sachsens, seid uns heut willkommen!  
Wir öffnen gastlich Euch das Tor: —  
Wer Leipzig sich zum Ziel erkor,  
Der wird mit lautem Jubel aufgenommen!

Der Freunde findet viele Ihr zum Feste,  
Das fühlt Ihr schon am Druck der Hand!  
Schon oft im schönen Sachsenland  
War't Ihr vereint zum Bundesfest als Gäste. —

Begeistert zählt das Auge in der Runde  
Die Freunde all' am 12. Bundestag.  
Drum frisch voran! — Denn jeder Glockenschlag  
Mahnt uns gar ernstlich an die Scheidestunde!

Wohlan! Beweiset nun in frohem Ringen,  
Dass freudig Ihr den Sport gepflegt  
Und dass Ihr eifrig Euch geregt,  
Um mitzuwirken an des Tag's Gelingen!

Nochmals willkommen drum in Leipzig's Mauern,  
Der Freuden winken mancherlei!  
Doch unser Wunsch vor allem sei:  
Dass Ihr einst von uns scheidet mit Bedauern!

All Heil!



Döhmel. Fleischer. Böhm. Kohle. Arendt.  
Pröhl. Weniger. Hennig. Engemann.

Sportausschuss des S. R.-B.





Bergmann. Döhmel. Engemann. Böhm.  
Vogt. Bedrich. Baumann. Seyffarth. Weniger.

### Bundesvorstand des S. R.-B.



## 12. Bundestag des Sächsischen Radfahrer-Bundes und 10. Gründungstag des Radfahrer-Vereins „Wettin“ am 8., 9. und 10. August 1903 in Leipzig.



Dem

### Ehren-Ausschusse

(Rosette: schwarz-weiss-rot)

beizutreten haben auf unsere ergebenste Bitte nachfolgend  
verzeichnete Herren geneigtest zugesagt:

Justizrat Dr. Tröndlin, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig,  
— Vorsitzender.

von Treitschke, General der Infanterie, Exzellenz, Leipzig.

Dr. von Ehrenstein, Kreishauptmann, Leipzig.

Dr. Dittrich, Bürgermeister, Leipzig.

Heink, Amtshauptmann Leipzig.

Röhrig, Ober-Postdirektor, Leipzig.

Kahlähne, Kaiserl. Bankdirektor, Leipzig.

Dr. Müller, Schulrat, Kgl. Bezirks-Schulinspektor, Leipzig.

Prof. Raydt, Studiendirektor, Leipzig.

Bretschneider, Polizeidirektor, Leipzig.

Dr. jur. Schanz, Stadtrat, Leipzig.

Dr. Wagler, Stadtrat, Leipzig.

Listing, Stadtrat, Leipzig.

Zehl, Polizei-Hauptmann, Leipzig.

Dr. Junck, Stadtverordnetenvorsteher, Leipzig.

Enke, Landtagsabgeordneter und Stadtverordneter, Leipzig.

C. F. Joachim, Stadtverordneter, Leipzig.

Freiherr Speck von Sternburg auf Lützschena.

Schädel, Rittergutsbesitzer auf Lobstädt.

Freiherr von Rotenhan, Oberst z. D., München.

von Meville, Stadtverordneter in Berlin.

Waentig-Haugk, Rentier, Dresden.

Graf von Einsiedel, Standesherr auf Reibersdorf, Ehrenmit-  
glied des S. R.-B.

Alexander Duncker, Verlagsbuchhändler, I. Ehrenvorsitzender  
des S. R.-B., Leipzig.

Horst Wolff, Kaufmann, II. Ehrenvorsitzender des S. R.-B.,  
Leipzig.

Dr. med. Herm. Bauer, Markneukirchen, Ehrenmitglied des  
S. R.-B.





## Programm

für das

### 12. Bundesfest des Sächs. Radfahrer-Bundes und 10. Gründungsfest des Radfahrer-Vereins „Wettin“ in Leipzig am 8., 9. und 10. August 1903.

**Sonnabend, den 8. August,** vorm. 10 Uhr: Sitzung des erweiterten Bundesvorstandes im goldenen Saale des Krystall-Palastes. Mittags 1 Uhr: Tafel daselbst. Nachm. 3 Uhr: Bundes-Hauptversammlung im blauen Saale des Krystall-Palastes. Abends 8 Uhr: Grosser Festkommers, bestehend aus Konzert, Theater und Gesängen im Theatersaale des Krystall-Palastes.

**Sonntag, den 9. August,** vorm. 8 Uhr: Allgemeine Besichtigung der Stadt. Sammeln: Bundes-Hotel „Stadt Nürnberg“. Vorm.  $\frac{1}{2}$  11 Uhr: Grosser Preis- und Blumenkorso in 5 Abteilungen (s. Ausschreibung). Aufstellung: Rennbahnweg und Flutkanalstrasse. Auflösung im Krystall-Palast. Sämtliche im Festzug mitgeführten Banner erhalten eine Erinnerungsschleife. Mittags 1 Uhr: Gemeinschaftliche Festtafel mit grossem Konzert im Krystall-Palast. Menu: Krebsuppe, Geb. Seezunge, Sauce, Remolade, Kartoffelsalat, Hamburger Kalbsfricandeaux und junges Gemüse, Compot, Salat, Eis. — Gedeck 2 Mark. — Nachm. 3 Uhr: Grosses Bahnwettfahren auf dem Sportplatz (s. Ausschreibung). Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr: Grosses Prunk-Saalfest in der Alberthalle des Krystall-Palastes, bestehend aus grossem Konzert, Kunst- und Reigenfahren (s. Ausschreibung i. d. Bundes-Zeitung.) Abends 11 Uhr: Grosser Festball im Theater- und blauen Saale des Krystall-Palastes.

**Montag, den 10. August,** vorm. 9 Uhr: Frühschoppen im Bundeshotel „Stadt Nürnberg“. Nachm. 2 Uhr: Ausflug nach Lützschena. Sammeln: Bundeshotel „Stadt Nürnberg“. Abends 8 Uhr: Grosser Festball und Preisverteilung im Theater- und blauen Saale des Krystall-Palastes.

**Dienstag, den 11. August,** vorm. 10 Uhr: Ausflug per Rad und Wagen nach Park Charlottenhof. Sammeln: Bundeshotel „Stadt Nürnberg“. Abends Abschiedstrunk im Bundeshotel „Stadt Nürnberg“. Der Eintritt resp. die Teilnahme zu den Veranstaltungen ist nur durch Vorzeigen des im Festbuche befindlichen Koupons gestattet. Der Preis eines Festbuches beträgt: für das ganze Fest inkl. Korsoschleife: am Sonnabend 2 Mk., am Sonntag früh 1,50 Mk.; am Sonntag, nach dem Korso 1,25 Mk., am Montag 0,75 Mk. Am Korso teilnehmende Fahrer haben Korsoschleifen à Stück 50 Pfg. zu entnehmen, sofern sie nicht im Besitze eines Festbuches sind.

Das **Bundesamtliche** befindet sich auf Seite 224.

## Bekanntmachungen für den XII. Bundestag.

Der XII. Bundestag des Sächsischen Radfahrer-Bundes findet am 8.—10. August d. J. in Leipzig unter dem Ehrenvorsitz des Herrn Oberbürgermeister Justizrat Dr. Tröndlin statt.

### Bezirksvertreterversammlung bez. Sitzung des erweiterten Bundesvorstandes

Sonnabend, den 8. August, vormittags 10—12 Uhr im „Goldenen Saale“ des Krystallpalastes.

### Bundeshauptversammlung

Sonnabend, den 8. August, nachmittags von 3 bis 7 Uhr im „Blauen Saale“ des Krystallpalastes.

Wir laden hierdurch die geschätzten Mitglieder des Bundesvorstandes, Sport-, Zeitungs-, Rechtsschutz- und Kartellausschusses, die Herren Bezirksvertreter, Bezirksvorstandsmitglieder und alle Bundeskameraden zu ernster Arbeit und frohem Feste ganz ergebenst ein.

Der Bundesvorstand des Sächsischen Radfahrer-Bundes  
G. Baumann, 1. Vorsitzender.

### Tagesordnung für die XII. Bundes-Hauptversammlung zu Leipzig.

1. Wahl von 2 Urkundenführern für die XII. Bundes-Hauptversammlung.
2. Bericht des 1. Bundesvorsitzenden über den Mitgliederbestand und die Tätigkeit des Bundes während der Zeit vom Bezirksvertretertage in Borna bis zum XII. Bundesfeste.
3. a) Bericht des Vorsitzenden des Sportausschusses.  
b) Bericht des Vorsitzenden der Rechtsschutzkommission.
4. Satzungsgemässe Wahl des Bundesvorstandes, des Sportausschusses, der Rechtsschutzkommission, eventuell des Zeitungszahlmeisters und 3 Beisitzern zum Zeitungsausschusse aus dem geschäftsführenden Bundesvorstande sowie der Vertreter des Bundes im Kartell deutscher Wanderfahrer und im Kartell deutscher und österreichischer Rad- und Motorfahrer-Verbände. Die Wahlen erfolgen durch Stimmzettel. Es entscheidet Stimmenmehrheit.
5. Wahl von 3 Kassenprüfern zur Vorprüfung der Kasse zum nächsten Bezirksvertretertage.
6. Erledigung eingegangener Anträge.
7. Wahl des Ortes für den nächsten Bundestag.

Alle Mitglieder sind stimmberechtigt. Als Ausweis der Mitgliedschaft gilt das Bundeszeichen mit 1903er Mitgliedskarte.

Der Bundesvorstand des Sächsischen Radfahrer-Bundes.  
G. Baumann, 1. Vorsitzender.

### Eingebrachte Anträge: Anträge des Bundes-Vorstandes.

Die Bundeshauptversammlung in Leipzig wolle folgenden Anträgen des Bundesvorstandes ihre Zustimmung erteilen:

1. An Stelle des grossen Bundeszeichens ein kleineres anfertigen zu lassen und dieses den Neueintretenden auszuhändigen.
2. Vom 1. Januar 1904 ab sind sämtliche Mitglieder des S. R.-B. gegen Unfälle versichert, die ihnen beim Radfahren zustossen. Der Bundesvorstand wird ermächtigt, mit erstklassigen Gesellschaften zu unterhandeln und abzuschliessen.
3. Alle dem S. R.-B. als Mitglieder angehörigen Motorfahrer sind noch in diesem Jahre gegen die Folgen der gesetzlichen Haftpflicht zu versichern.
4. In der Einigungsangelegenheit dem Beschlusse des Gesamtvorstandes vom S. R.-B. unterm 8. Juni 1903, wie dieser in No. 12 unserer Zeitung bekannt gegeben worden ist, beizutreten.



5. Das Eintrittsgeld resp. die Aufnahmegebühr von Mk. 2,— auf Mk. 3,— zu erhöhen.
6. Den Bezirken pro Mitglied aus der Bundeskasse nur 1 Mark inklusive der Haftpflicht zu vergüten.
7. Alle vom Bund für Bezirks- und Vereinsvorstandschaften zu liefernde Abzeichen werden nur einmal leihweise abgegeben. Ersatzzeichen resp. die zweiten Exemplare sind zu vergüten.

### Antrag des Bezirks Plauen.

Der Bundestag wolle beschliessen, das Bundesfest inklusive Meisterschaftsreigen und Meisterschaftsbahnwettfahren im Jahre 1904 nach Plauen i. V. zu verlegen und die Ausführung dem Bezirke Plauen zu übertragen.

## 12. Bundestag des Sächsischen Radfahrer-Bundes in Leipzig am 8. bis 10. August 1903.

### Fahrvorschriften für die Herren Fahrwarte zum Festzuge.

**Fahrausschuss:** die Herren: Robert Weniger, Aug. Fleischer, Julius Engemann, Gustav Hensch, Fritz Seifert, Felix Döhmel. Den Anordnungen der Herren des Fahrausschusses (durch rot-weiße Rosette erkenntlich) ist unbedingt Folge zu leisten.

**Sonntag, den 9. August,** vormittags 10 Uhr: Aufstellung zum Korso Rennbahnweg-Flutkanalstrasse, Anfahrt vom Schleussiger Weg. Punkt 11 Uhr: Abfahrt vom Aufstellungsplatz durch die in der Festordnung genannten Strassen. Nach Eintreffen Meldung der Fahrwarte beim Gruppenführer (durch Plakate erkenntlich). Punkt  $\frac{1}{2}$  11 Uhr haben sämtliche Vereine an ihren durch Platznummern erkenntlichen Plätzen zur Abfahrt bereit zu stehen. Die Fahrwarte haben ihre Teilnehmer mit Korsoschleifen à 50 Pfg. zu versorgen. Die konkurrierenden Vereine und Einzelfahrer erhalten Armbinden mit Nummern und haben sich die Fahrer Punkt 10 Uhr auf dem Stellort einzufinden und dort anzutreten, wo sich die mit der Armbinde gleichlautende Nummer befindet. Diese Nummern sind nach beendigtem Korso sofort wieder abzugeben. Die Armbinden mit Nummern sind von jedem Verein vom rechten Flügelmann am rechten, vom linken Flügelmann am linken Oberarm sichtbar anzubringen.

Die einmal gewählte Auffahrt ist während des ganzen Zuges unbedingt beizubehalten. Die Fahrwarte haben ganz besonders darauf zu achten, dass alle ihre Vereinsmitglieder mit sauberen Maschinen, Sportanzug, weissen Handschuhen und sauberer Mütze am Aufstellungsort eintreffen. Während der Korsofahrt sind die Radlaternen abzulegen. (Handschuhe, Cravatten und Mützen sind im Festbureau, sowie am Aufstellungsplatz zu haben. Vereine, welche nach  $\frac{1}{2}$  11 Uhr am Aufstellungsplatze erscheinen, fahren am Schlusse des Zuges.

Punkt 11 Uhr ertönt das Trompetensignal zur Abfahrt. Die Abstände von Verein zu Verein sind 6—8 m zu halten. Die Gruppenführer haben 10—12 m hinter dem Musikwagen zu fahren. Das Rauchen, sowie lautes Unterhalten während des Zuges ist selbstverständlich zu unterlassen. Kurz nach der Einfahrt in die Gartenstrasse ist abzusetzen und hat jeder Fahrer seine Maschine zu führen. Die Wagen haben hierauf geradeaus nach der Georgenstrasse abzufahren, während sich der Zug in die Alberthalle begibt. Banner sind in dem Festsaale aufzustellen. Die Aufbewahrung der Fahrräder wird am Haupteingange entgegengenommen für ein Entgeld von 20 Pfg. Der Unternehmer haftet für Diebstahl.

Indem wir die Herren Comitémitglieder, Gruppenführer und Fahrwarte nochmals freundlichst bitten, für genaue Einhaltung dieser Fahrvorschrift Sorge zu tragen, da es nur hierdurch möglich, den Festzug ohne Störung vor sich gehen zu lassen, verbleiben wir zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

Der Fahrausschuss.  
Robert Weniger.

### Bekanntmachungen des Wohnungs- und Wirtschafts-Ausschusses:

Das Festbureau zum 12. Bundesfeste befindet sich im Krystallpalast Leipzig, Wintergartenstrasse. Dasselbe wird Freitag, den 7. August eröffnet. Die Bundeskameraden erhalten daselbst jede gewünschte Auskunft, ebenso Festbücher und Festkarten etc.

Wir empfehlen den auswärtigen Bezirken und Vereinen, ihre Banner nach dem Krystallpalast zu adressieren resp. dieselben bei Ankunft in Leipzig nach dort zu dirigieren. Jedes am Korso und Kommers beteiligte Banner erhält eine prachtvolle Erinnerungsschleife.

Standquartiere für Bezirke resp. Vereine sind folgende:

Die Bezirke:	im Hotel:	Die Bezirke:	im Hotel:
Bautzen u. Zittau:	Voigt, Blücherstr.	Pleissental:	Dessauer Hof, Sternwartenstrasse.
Borna:	Goldenes Sieb, Halleschestr.	Rochlitz:	Deutscher Kaiser, Eutritzscherstr.
Chemnitz:	Stadt Chemnitz, Windmühlenstrasse.	Wurzen:	Wettiner Hof, Windmühlenstrasse.
Döbeln-Leisnig:	Schade, Blücherplatz.	Zwickau:	Stadt Nürnberg.
Dresden:	Europäische Börsenhalle, Katharinenstr.	R.-V. Wanderer:	Stadt Treuen, Windmühlenstrasse 56.
Eppendorf:	Kratzsch, Zeitzerstr. 19.	Steinpleis:	
Glauchau:	Royal, Königsplatz.	R.-V. Glück Auf!	Dresdner Hof, Kupfergässchen.
Grimma:	Weisser Schwan, Gerberstr.	Schedewitz:	
Leipzig:	Fürstenhof.	R.-V. Prödel:	Restaurant Stehfest, Albertstrasse.
Oberes Vogtland:	Börsenhotel, Gerberstr.		
Plauen:	Goldner Engel, Königsplatz.		

Der Wirtschafts-Ausschuss.

Herm. Köhler, I. Vors.

Der Fest-Ausschuss.

Felix Döhmel, I. Vors.





Der festgebende Radfahrer-Verein „Wettin“, Leipzig.



# Erinnerungs-Bilder

aus der

## Geschichte des Sächsischen Radfahrer-Bundes.

Von Bernhard Böhm.

Wie der Wanderer, der nach Mühen und Anstrengungen endlich sein Ziel erreicht hat, froh zurückschaut und im stolzen Gefühle des errungenen Erfolges leicht und schnell das gehabte Ungemach vergisst, so wollen auch wir heute an unserem Bundesfeste einen Blick rückwärts werfen auf die vergangenen Zeiten, uns nur an das erinnernd, was sie in unserem Bunde uns Liebes und Angenehmes brachten. Eine lose Folge von Bildern wollen wir vor unserem Auge vorüberziehen lassen, durch die einst die Bundeszeitung von dem Leben im Bunde Zeugnis gab. Freilich ist so manches Bild nicht mehr vorhanden, sodass die Auswahl nicht in unserem Belieben steht, aber doch dürften die folgenden in so manchem Bundeskameraden die Erinnerung an schöne, froh verlebte Stunden wach werden lassen, an die glückliche Jugendzeit des Radfahrportes und — an unsere eigene Jugend.



**Vor der Villa Busch in Penig (1892).**

Als infolge der drohenden Choleraepidemie das auf den 8. September 1892 festgesetzte Bundesfest in Penig verschoben werden musste, fand sich an diesem Tage doch eine grössere Anzahl Sachsenbündler in Penig ein, wo von Seiten der einheimischen Bundeskameraden alles aufgeboten wurde, diese Vorfeier des Bundesfestes den Teilnehmern so angenehm als möglich zu machen. Bundeskamerad Herr Lehrer Busch lud am zweiten Festtage die Gäste zu sich ein, und Herr Arthur Serbe machte hier den mit Freuden begrüßten Vorschlag einer photographischen Aufnahme, die er als ausgezeichneter Amateurphotograph auch selbst bewirkte.





### Die Leipziger Wanderer in Rötha (1892).

Das Bild zeigt eine fröhliche Gesellschaft von dem R.-V. Wanderer zu Leipzig, dem ältesten Vereine des Sächsischen Radfahrer-Bundes, angehörigen Damen und Herren nebst Gästen. Drei der Herren seien davon genannt: Arthur Serbe, Wilhelm Vogt, August Witzke. Seit Gründung des Bundes gehören sie ihm an und haben ihm in den verschiedensten Ehrenstellen gern und freudig Zeit und Kraft gewidmet. Wieviele Mitglieder mag z. B. wohl Witzkens August unserem Bunde allein in Leipzig zugeführt haben.







— Erinnerung an die Bannerweihe —  
des Radfahrerverein „Alemannia“  
in Pieschen 1893

### Bannerweihe des R.-V. Alemannia, Dresden-Pieschen (1893).

Die Dresdener Alemannen feierten am Himmelfahrtstage 1893 das schöne Fest der Weihe des Vereinsbanners unter grosser Beteiligung befreundeter Sportkameraden. Im Corso fuhren dreizehn Vereine, fast ausnahmslos in schneidiger Gala mit Bannern und Schärpen. Im Garten des „Deutschen Kaisers“ begrüßte hierauf der Vereinsvorsitzende Herr Hartenstein die Gäste, Herr Gemeindevorstand Lemcke hiess die auswärtigen Vereine in Pieschen herzlich willkommen und Herr Diakonus Magirius hielt die Weiherede. Liedervorträge des M.-G.-V. Zephyr umrahmten die Feier.

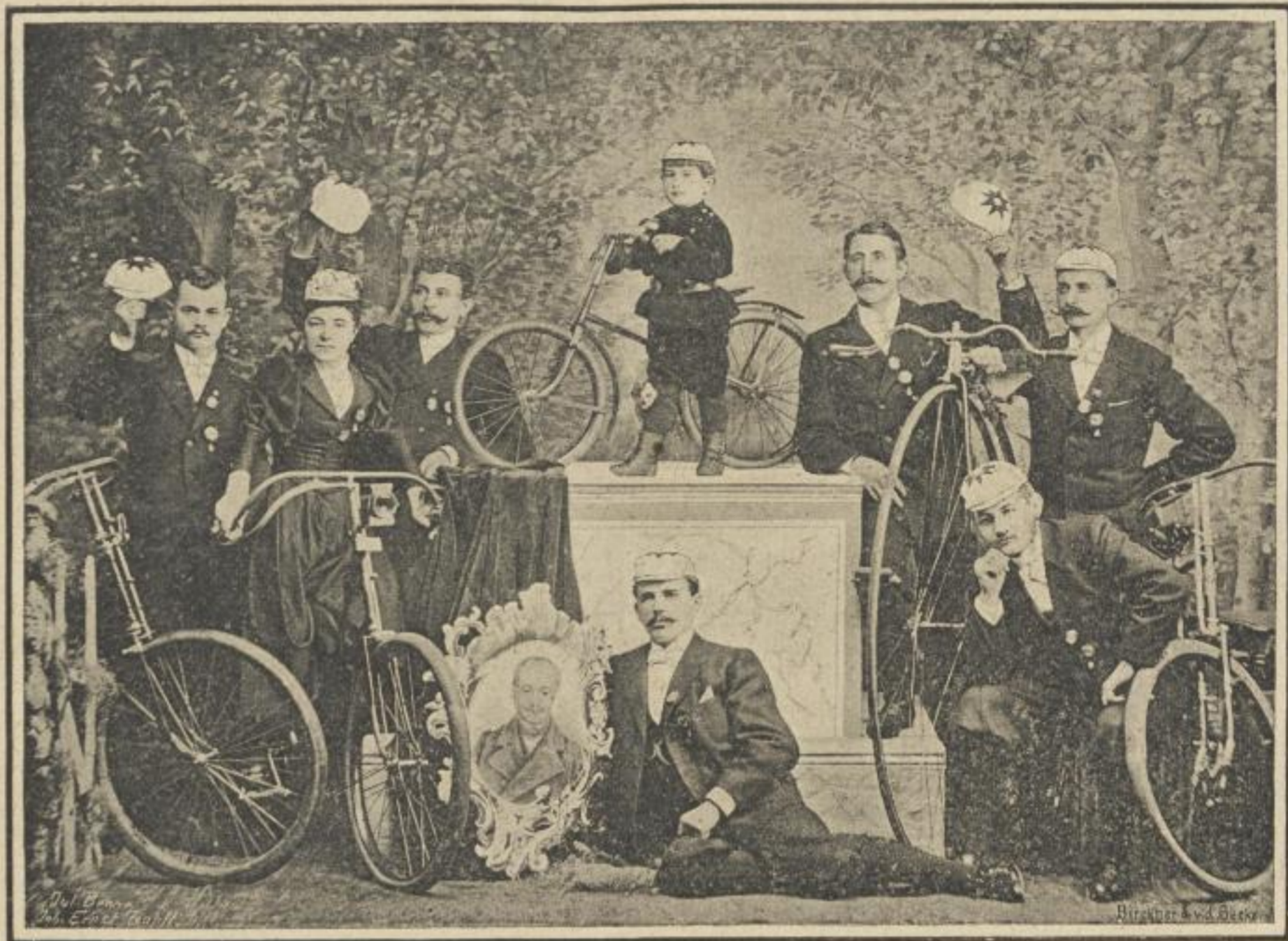




Sommerausflug des R.-C. Neustadt-Leipzig (1894).

Ein fröhliches Bild sommerlichen Lebens im lauschigen Walde. Die Neustädter haben sich mit ihren Damen und sonstigen lieben Angehörigen im tannenduftenden Naunhofer Forst zu froher Geselligkeit vereinigt, und Bundeskamerad Zapft hat in obigem Gruppenbilde ein Erinnerungsblatt an die fröhliche Fahrt geschaffen.



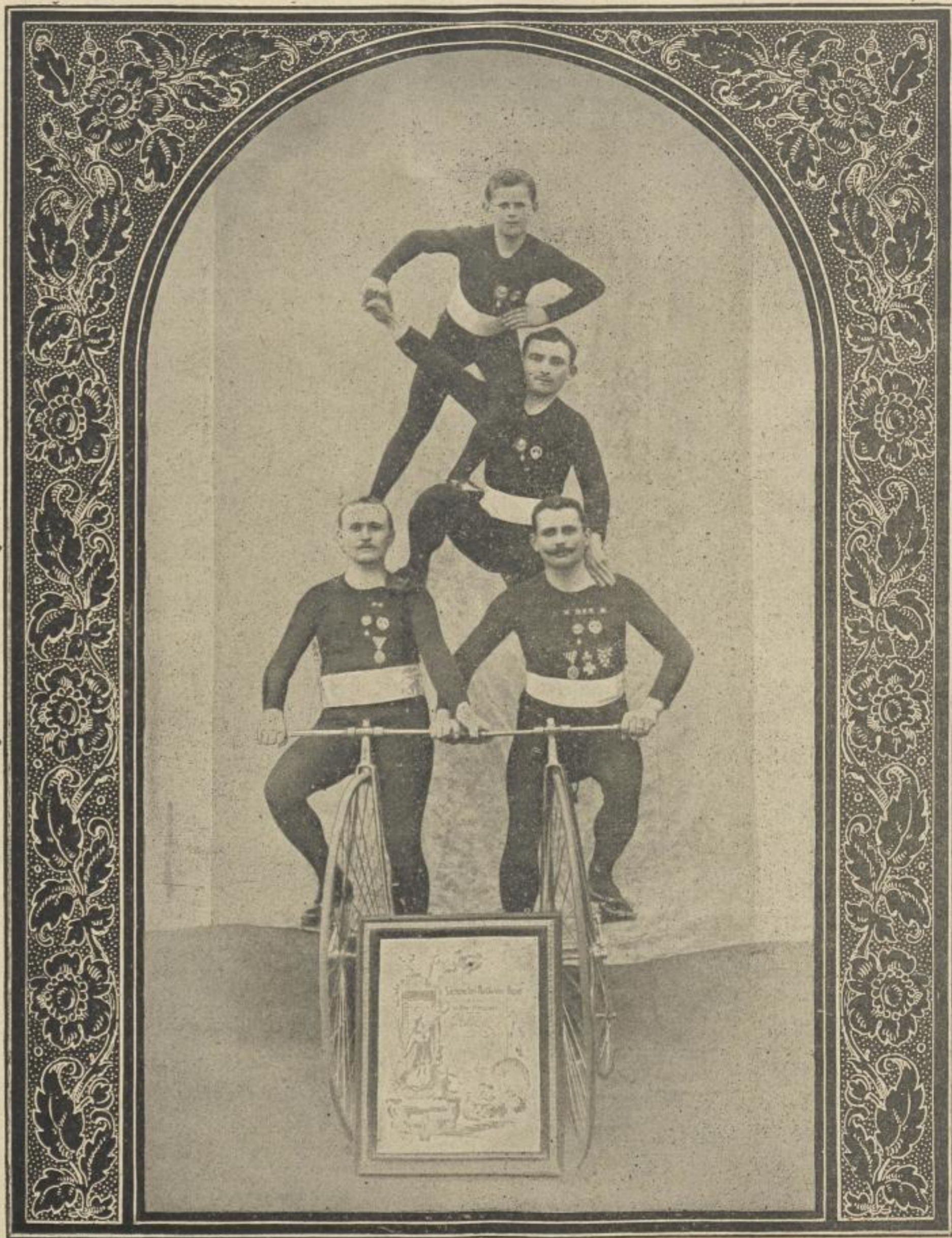


### Erinnerung an die Bannerweihe des R.-Cl. Neustadt-Leipzig (1895).

Mit der am 2. Februar 1895 stattgefundenen Feier des 8. Stiftungsfestes verband der R.-Cl. Neustadt-Leipzig 1887 die feierliche Weihe des neuen Vereinsbanners. In dem lichtdurchfluteten Saale des Neustädter Gasthofes hatte sich eine glänzende Festversammlung eingefunden, die vom Klubvorsitzenden Herrn Eduard Lehmann mit herzlichen Worten begrüsst wurde. Nachdem der dem Vereine von Bernhard Böhm gewidmete Prolog von Frau Zapft wirkungsvoll gesprochen war, hielt genannter Herr die Weiherede. Unter lautloser Stille in seiner markigen Rede weite Gesichtspunkte berührend, wusste der Redner die Bedeutung des Augenblickes den Zuhörern aufs Packendste vor Augen zu führen und in den Seelen manche ruhende Saite anzuschlagen. Am Schluss des feierlichen und erhebenden Aktes rauschte der Vorhang empor und ein prächtig ausgedachtes lebendes Bild hielt die Augen der Zuschauer gefangen.



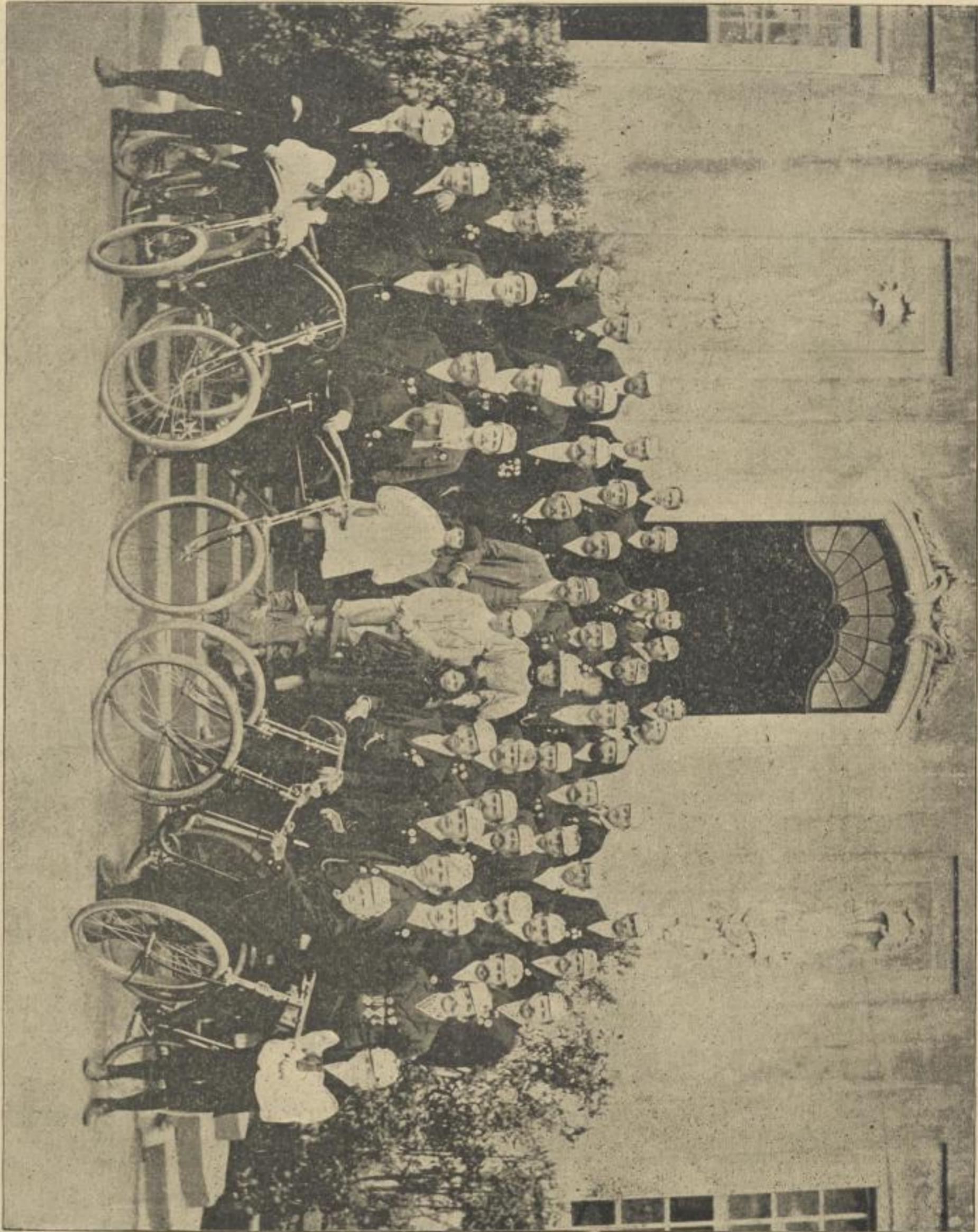




### „Adler“-Quartett Werdau (1895).

Radfahrkunst und Turnkunst innig vereint zeigt das Gruppenbild, das seinerzeit im ganzen Sachsenbunde und darüber hinaus rühmlichst bekannte „Adler“-Quartett zu Werdau. Es bestand aus den Bundeskameraden Gustav Brauer, Max Arendt, Max Krieger und Albin Bauer. So manches Fest hat es glanzvoll gestalten helfen und Ruhm und Ehre, darunter die höchsten Auszeichnungen, sind ihm in reichstem Masse zu teil geworden.





### Graf von Einsiedel in der Mitte des Bezirkes Zittau (1896).

Der Bezirk Zittau hatte im Sommer 1896 die Ehre, sich auf ergangene Einladung hin dem Herrn Grafen von Einsiedel, Standesherrn auf Reibersdorf, und Frau Gemahlin vorstellen zu dürfen. Ausserordentlich zahlreich hatten sich die Mitglieder von nah und fern eingefunden und bewegten sich in wohlgeordnetem Zuge nach Reibersdorf, woselbst sie vor der am Hauptportale des Schlosses stehenden gräflichen Familie im Korso defilierten. Nach erfolgter, lebenswürdiger Begrüssung seitens des gräflichen Paares wurde eine photographische Aufnahme sämtlicher Teilnehmer, wozu sich auch die gesamte gräfliche Familie mit aufstellte, vorgenommen. Ein folgendes Gartenfest gab dem Bezirksvertreter Gelegenheit, dem Dank des Bezirkes Ausdruck zu geben.





### Bezirksvertretertag zu Döbeln (1898).

Der Bezirksvertretertag zu Döbeln, der am 16. Januar 1898 stattfand, gehört zu den wichtigsten Tagen in der Geschichte des Sächsischen Radfahrer-Bundes. An diesem Tage wurden die von Herrn Bernhard Böhm entworfenen neuen Bundessatzungen durchberaten und fast ohne jede Aenderung einstimmig angenommen. Eine wie wohl durchdachte Arbeit diese Satzungen darstellen, kann man daraus ersehen, dass sie ohne nennenswerte Aenderungen auch heute noch in Geltung stehen, und dass sie mehreren anderen Verbänden als Grundlage bei Ausarbeitung ihrer Satzungen gedient haben.







### Die dicke Freundschaft (1899).

Zum Schluss! — Wer in vergangenen Jahren die Bundesfeste besuchte, der entsinnt sich ihrer wohl, der derb-gemütlichen drei Vogtländer, bekannt unter der Bezeichnung: „Die dicke Freundschaft.“ Unzertrennlich waltzen sie auch — mit einer Riesenflasche und einer grossen Glocke ausgerüstet — in Markneukirchen die Strassen entlang, um zu sehen, wo die beste Quelle sei. Ihr Bild sei das letzte unserer Reihe, und ihr Name unter uns unvergänglich, wie sie mögen in Zukunft alle Sachsenbündler unter einander treu verbunden sein durch

==== dicke Freundschaft. ====





## Eine Wanderfahrt ins Schwarzatal.

Lange schon hatten sich die wanderlustigen Radler des Radfahrervereins „Männer-Klub Germania“ Markneukirchen gefreut, eine Radtour nach Thüringen zu unternehmen; infolge schöner Witterung war es uns auch vergönnt, die Tour zu den Pfingstfeiertagen zu fahren.

Da als Endziel „Koburg“ geplant war, musste die Tour auf  $3\frac{1}{2}$  Tage festgesetzt werden.

Gut vorbereitet und mit den besten Reisemitteln versehen, fuhren wir (9 Mann) am Heiligenabend nachmittag  $\frac{1}{2}3$  Uhr ab, in der Richtung nach Plauen, Mühltröf, Schleiz, Neustadt a. Orla, woselbst wir abends  $\frac{1}{2}10$  Uhr ankamen, und im Hotel „Thüringerhof“ Absteigequartier hielten.

Im Thüringerhof angekommen, und das nötige Abendbrot eingenommen, hiess es sich zur Ruhe begeben, um am frühen Morgen weiter zu fahren. Freilich dauerte der Schlaf nicht lange, denn um  $\frac{1}{4}4$  Uhr hiess es: „Raus aus dem Bett“. Nachdem der erste Blick aus dem Fenster genommen war und der schöne Pfingstmorgen uns entgegen lächelte, hiess es schnell Kaffee trinken, und zur Abfahrt fertig machen.

Es war früh 4 Uhr, als wir die Fahrt weiter fortsetzten und diesmal galt es nach Hummelshain, Orlamünde, Rudolstadt, Schwarzburg (dem wunderschönen Schwarzatal entlang) nach Katzhütte und von da nach Meuselbach. In Hummelshain besichtigten wir das neue Grossherzogl. Jagdschloss. Vor allen bot das Schloss mit seinen schönen Parkanlagen viel Sehenswürdigkeiten, auch wurde die Natur immer prächtiger, sodass mancher schon da nicht bereute, mitgefahren zu sein. Von dort fuhren wir nach Orlamünde und das schöne Saaletal entlang nach Rudolstadt, welches uns verschiedene Sehenswürdigkeiten bot, wie Residenzschloss, Rudolstadt etc. Nachdem wir uns alles angesehen hatten, fuhren wir nach Schwarzburg, durch das wunderschöne Schwarzatal (die Perle des Thüringer-Waldes) welches mit seinen reizenden, links und rechts der schönen Strasse entlang sich ziehenden, in die Höhe ragenden Felsenwände und abwechselnden Waldungen einen prächtigen Anblick bot.

In Schwarzburg angekommen, besuchten wir das Schloss und Zeughaus, welches auch sehr sehenswert ist, und fuhren dann weiter bis Meuselbach, woselbst wir um 8 Uhr ankamen und die 2. Nacht verbrachten. Nachdem wir uns durch Essen und einige Glas guten Bieres wieder erquickt hatten, war es  $\frac{1}{2}12$  Uhr und wir zogen vor, dass Bett aufzusuchen.

Leider dauerte auch da der Schlaf nicht lange, denn  $\frac{1}{2}4$  Uhr hiess es wieder: „auf“ und wir verliessen  $\frac{1}{2}5$  Uhr Meuselbach, wo wir eine kleine aber schöne Fusstour hatten, denn von der Meuselbacher-Kuppe aus hatten wir dafür eine sehr schöne Aussicht, dann ging es weiter über Neuhaus nach Lauscha, Sonneberg, Koburg, Lichtenfels. In Sonneberg hatte leider ein Kollege von uns einen Kettenbruch zu beklagen, wodurch wir unwillkür-

lich längeren Aufenthalt hatten, sodass wir erst um 12 Uhr in Koburg ankamen. Wir besuchten die Veste Koburg und eine Fahnenfabrik, welches Beides uns sehr interessierte. Da wir in Koburg durch ein Gewitter verhindert, längeren Aufenthalt nehmen mussten, fuhren wir erst um 5 Uhr weiter nach Lichtenfels und machten dann einen Abstecher nach den Wallfahrtsorten Kloster Banz und Vierzehnheiligen; wir setzten dann unsere Tour nach Kulmbach fort, um daselbst zu übernachten, leider ereilte uns aber dasselbe Schicksal wie vor Sonneberg und wir waren gezwungen schon in dem Dörfchen Ober Neuse zu übernachten, woselbst wir Abend  $\frac{1}{2}10$  Uhr ankamen. Wir verlebten auch da schöne Zeit, trotzdem es keine Grossstadt war. Leider hiess es um 11 Uhr „Schluss“ wegen der dort eingeführten Polizeistunde. Wir alle waren auch damit zufrieden, dass wir schlafen gehen konnten, um frühzeitig aufzuwachen, denn den 3. Feiertag hatten wir eine grosse Tour noch zurückzulegen. Wir fuhren dann am andern Morgen  $\frac{1}{2}4$  Uhr in Neuse ab, über Kulmbach, Kupferberg, Münchberg, Hof, Oelsnitz nach Markneukirchen, nachdem wir in Kulmbach um 5 Uhr angekommen und unsern gewohnten Kaffee eingenommen hatten, ging es um 6 Uhr weiter über Kupferberg nach Münchberg. Der Kupferberg war für uns Radler etwas unliebsames, denn wir mussten unsere Räder ca.  $1\frac{1}{2}$  Stunde weit schieben. Wir kamen  $\frac{1}{4}11$  Uhr in Münchberg an, und nach kurzer Pause ging es weiter nach Hof, woselbst wir  $\frac{1}{2}1$  Uhr ankamen. Nachdem wir in Hof unser Mittagessen eingenommen hatten, fuhren wir um 2 Uhr weiter nach Oelsnitz, leider kamen wir nur bis zum Jägerhaus, wo wir plötzlich ein Gewitter erhielten und wir es vorzogen, daselbst einzukehren. Nach Verlauf von 1 Stunde war das Gewitter vorüber, sodass wir wieder weiter und zwar nach Oelsnitz fahren konnten, mussten jedoch, da die Strassen infolge des Gewitterregens sehr aufgeweicht waren, die Strecke bis an die sächsische Strasse zu Fuss zurücklegen. In Oelsnitz  $\frac{1}{2}6$  Uhr angekommen, erquickten wir uns an einem frischen Trank und fuhren dann um 6 Uhr weiter nach Markneukirchen, woselbst wir um 7 Uhr in unserm Vereinslokal „Sächsischer Hof“ wieder ankamen. Da nun den letzten Tag die Tour ziemlich gross, und infolge vieler Berge auch sehr anstrengend war, hörte man bei der Ankunft trotzdem die Sportskollegen sich befriedigend über die Tour aussprechen und den Wunsch äussern, möglichst bald wieder so eine ähnliche Tour zu fahren, wie diese war. All Heil.

## Der neue Rekord.

Zeitbild von Brioché (Paris).

Ort der Handlung: Eine kleine Gemeinde.

Der Maire will einen Ausflug machen und ist im Begriff, sein Fahrrad zu holen, das er im Arbeitszimmer aufbewahrt hat. In diesem Augenblick erscheinen zwei Radfahrer verschiedenen Geschlechts, beide sehr jugendlich, und werfen sich dem Maire zu Füssen. Der junge Mann: Herr Maire, Herr



Maire, retten Sie uns! Der Maire: Wie . . . was . . . was gibts denn? . . . Der junge Mann: Der Schein ist gegen uns, das weiss ich! . . . doch wir sind nicht schuldig! . . . Wir sind verlobt! Der Maire: Verzeihung, wenn ich Sie zunächst um eine kleine Auskunft bitte . . . Sie tragen beide Hosen . . . Wer von Ihnen beiden ist der Bräutigam . . . und wer von Ihnen beiden ist die Braut? . . . Der junge Mann: Ich bin der Bräutigam. . . . Das junge Mädchen (errötend): Und ich bin die Braut . . . Der junge Mann: Ihre Eltern verweigerten mir ihre Hand . . . Heute fuhr sie mit ihrer Zofe spazieren . . . Die Pneumatik der letzteren ist geplatzt . . . Mein Schatz benutzte die Gelegenheit, um zu mir zu radeln . . . und da sind wir! . . . Verheiraten Sie uns also, und zwar schleunigst; ich flehe Sie darum! Man verfolgt uns vielleicht! . . . Der Maire: Ich soll Sie verheiraten? Ja, das ist leicht gesagt! Aber da sind Formalitäten nötig, Papiere, Erlaubnisschein. . . . Der junge Mann: Aber dann sind wir ja verloren! (Bemerkt das Knopfloch des Maires). Aber nein, wir sind gerettet! Sie sind ein Kollege. T. C. F. erblicke ich auf Ihrer Rosette; Sie gehören dem französischen Tourenclub an. Der Maire: Allerdings! Das junge Mädchen: Wir ja auch! Der Maire: Unter solchen Umständen kann ich es Ihnen nicht abschlagen, Sie zu vermählen . . . Sie sind Mitglied des T. C. F. Also los! (Er verheiratet sie). Der junge Mann: So, das wäre besorgt! Besten Dank

Herr Maire! Wir sind Ihnen zu unendlichem Danke verpflichtet! (Er springt auf seine Maschine, seine junge Frau tut ein Gleiches, und beide verschwinden; es vergehen einige Augenblicke, dann erscheint in höchster Aufregung eine Kammerzofe im Radfahr-Kostüm.) Kammerzofe: Haben Sie sie nicht gesehen? Der Maire: Gewiss! Sie sind eben fortgeradelt! Die Kammerzofe (sich die Haare aufräufend): Dann bin ich verloren, man wird mich fortjagen! . . . Und dabei habe ich mich doch so beeilt, mein „Pneu“ wieder aufzublasen, und nun sind sie schon fort! . . . Was werden der Herr und Madame dazu sagen? . . . Himmel! da sind sie schon! (Der Vater und die Mutter erscheinen, mit Staub bedeckt, im Radfahr-Kostüm). Der Vater: Wo sind die Elenden? Die Mutter: Wo halten sie sich versteckt? Der Maire: Ich habe sie eben ehelich verbunden! Ich verfluche sie . . . Der Maire: Sie sind vor zehn Minuten abgeradelt! Der Vater: Vor zehn Minuten? . . . Erst vor zehn Minuten? Also um 2 Uhr 22? Der Maire: Jawohl, um 2 Uhr 22! Der Vater (zur Kammerzofe): Und das Fräulein hat Sie erst um 1 Uhr 24 verlassen? Die Kammerzofe: Jawohl, gnädiger Herr! Der Vater (glückstrahlend): Aber dann hat sie ja den Stundenrekord auf der Landstrasse geschlagen! . . . Das liebe Kind! Er springt auf seine Maschine, radelt zum Telegraphenamt und schickt nach dem nächsten Dorfe folgende Depesche: Kommt schnell zurück; alles ist vergeben!“ — Ende!

## Bekanntmachungen des Bundes-Vorstandes.



Adresse für alle die Bundesverwaltung, Sportausschuss u. s. w. betreffenden Schriftstücke:  
**Robert Weniger, Leipzig, Hohestrasse 48.**

Eingeschriebene Briefe, Wertsendungen, Geldsendungen, Neuanmeldungen, Wohnungsveränderungen sind zu richten an Herrn Wilh. Vogt, Leipzig, Kurprinzstrasse 3, II.

### Nächste Bundesvorstandssitzung

Donnerstag, den 27. August 1903, abends 8 Uhr, im Hotel „Stadt Nürnberg“, Leipzig, Bayerischestr. 8/10

### Zur gefälligen Beachtung!

Die nächste Nummer unserer Bundeszeitung erscheint **Sonnabend, den 29. August** und sind Berichte bis spätestens **Montag, den 24. August**, an unsere **Geschäftsstelle, Leipzig, Hohe Str. 48** zu senden.

### Nachruf.

Unserem langjährigen treuverdienten Bundesmitglied

**Gustav Adolf König**

**Ruhe sanft!**

rufen wir ein  
in seine stille Gruft nach.

Sein Andenken wird von uns stets hoch in Ehren gehalten werden.

Der Vorstand des Sächs. Radf.-Bundes.

### Neu gemeldete Mitglieder für 1903.

57 Aufnahmen: No. 8920—8977, sowie 15 unter alter Nummer.

#### Bezirk Bautzen.

8967. Johann Buder, Ziegeldecker, Königswartha Nr. 117.  
8931. Paul Buder, Maschinenschlosser, Bautzen, Jägerstr. 12.

#### Bezirk Borna.

8951. Max Albrecht, Dobraschütz S.-A.  
8930. Curt Eissner, Oekonom, Bergisdorf.  
8950. Wilh. Leideritz, Rolika S.-A.  
8952. Rich. Loth, Dobitschen S.-A.

8961. Thilo Müller, Schmiedemeister, Sahlis bei Kohren.  
8963. Oswald Pannier, Glasermeister, Kohren, Altenburgerstr.  
8365. (Alte No.) Fritz Pfeil jun., Borna, Kirchgasse.  
8962. Eduard Thiemann, Schafmeister, Sahlis.

#### Bezirk Döbeln.

8964. Max Gruhl, Meuselwitz bei Colditz.  
8939. Karl Vorpahl, Waldheim, Bahnhofstrasse.

#### Bezirk Dresden.

8959. Dr. Junge, Standesbeamter, Dresden, Schandauerstr. 40 I  
8946. Gust. Kehlig, Werkmeister, Dresden, Cottaerstr. 19.



8945. Julius Ludewig, Restaurateur, Dresden-N., Prsnitzerstrasse 41.  
 8971. Otto Schautz, Dresden, Huttenstr. 2 b.  
 8932. Heinr. Franz Padtberg, Kürschner, Dresden-N., Louisenstrasse 70.  
 8958. Rudolf Schulze, Realschullehrer, Dresden-A., Dürerstrasse 13 III.  
 8960. Karl Thomas, Kunst- und Handlungärtner, Dresden, Glasewaldstr. 20 I.  
     Beirk Glauchau.  
 8941. Albert Bauch, Färber, Niederlungwitz.  
     Bezirk Leipzig.  
 8925. Rudolf Barthel, Dekorateur, Leipzig, Zeitzerstr. 6 B.  
 8953. Willy Brembach, Chemigraph, L.-Reudnitz, Wurzenstrasse 3.  
 8929. Otto Etdorf, L.-Gohlis, Lindentalerstr. 28.  
 8934. K. E. Glessmer, Tischler, L.-Gohlis, Mittelstr. 4 II.  
 7416. (Alte No.) Emil Golde, Kaufmann, L.-Neustadt, Eisenbahnstrasse 67.  
 8947. Emil Grosch, Tischlermeister, Leipzig, Kochstr. 18.  
 8937. Wilh. Grosse, Hotelier, Leipzig, Königsplatz 15.  
 8970. Emil Albert Hoffmann, Restaur. Hopfenblüte, Leipzig, Querstr. 19.  
 8928. Albert Kattner, Leipzig-Neustadt, Ludwigstr. 55.  
 6667. (Alte No.) Otto Kluge, Schuhmachermeister, L.-Volkmarisdorf, Kirchstr. 13.  
 3109. do. Oswald Kratzsch, Buchbindermeister, Leipzig, Königstr. 17.  
 8920. Fritz Liebau, Maler, Leutzsch, Lindenauerstr. 8.  
 8924. Ernst Manegold, Kaufmann, Leipzig, Wettinerstr. 27.  
 1544. (Alte No.) Max Müller, Restaurateur, Leipzig, Sternwartenstrasse 53.  
 8948. Frdr. Otto Nickau, Bureaubeamter, L.-Reudnitz, Oststrasse 30.  
 8935. Otto Richter, Hausmeister, Leipzig, Sidonienstr. 50.  
 8949. Georg Roder, Schornsteinfegermeister, Taucha.  
 5567. (Alte No.) Louis Rohms, Ingenieur, L.-Schleussig, Quandstr. 15.  
 8957. Herm. Rudolph, Buchhalter, L.-Connewitz, Pegauerstr. 22.  
 8965. Gustav Scholz, Gastwirt, Leipzig, Albertstr. 6.  
 8966. Bernh. Schulze, Schlosser, Leipzig, grosse Fleischer-gasse 28 II.  
 2428. (Alte No.) Frdr. Carl Schulze, Zigarrenfabrikant, L.-Neustadt, Hedwigstr. 9.  
 7424. do. Ewald Tabbert, Kaufmann, L.-Gohlis, St. Privatstrasse 15.  
 8940. Rich. Taube, Geschäftsführer, Rest. Monarchenhügel,  
 8956. Herm. Thielemann, Klempnermeister, L.-Connewitz, Pegauerstr. 17.  
 8955. Arthur Thierfelder, Dekorateur, Leipzig, Elsterstr. 10.  
 8938. Eduard Weissbach, Gastwirt, Leipzig, Burgstr. 11.  
 7279. (Alte No.) Rich. Wetzold, Kaufmann, Leipzig, Katharinenstrasse 4.  
 8954. Oscar Wolff, Architekt, Möckern, Halleschestr. 33.  
 8933. E. O. Ziegler, Gastwirt, Althen bei Borsdorf Nr. 25.  
 8974. Herm. Gehlert, Tischler, Leipzig, Harkortstr. 15.  
 2850. (Alte No.) Ottomar Gerstenberger, Kaufmann, Leipzig, Bayerschestr. 12 I.  
 8973. Oscar Naumann, Gastwirt, Taucha, Bahnhofstr. 317.  
 8975. O. Max Schanze, Glaser, L.-Volkmarisdorf, Wilhelmstr. 22.  
 8972. Adolf Schotte, Presser, L.-Reudnitz, Ranftsche Gasse 10.  
 7875. (Alte No.) Herm. Wagner, Fahrrad-Fabrikant, Taucha, Leipzigerstr.  
 5975. (Alte No.) Carl Beckert, Hausmeister, Leipzig, Brühl 7/9.  
 8976. Otto Birkigt, Ober-Postschaffner, Leipzig, Sidonienstr. 33.  
 8977. Otto Tamm, Kaufmann, Leipzig, Südstr. 54 I.  
     Bezirk Oberes Vogtland.  
 8922. Hans Wenzel, Schlosser, Markneukirchen.  
     Bezirk Plauen.  
 8969. Hugo Fickert, Hotel „Deutscher Adler“, Plauen, Dittrichsplatz 9.  
 8927. F. A. Gruber, Restaur. zur goldenen Kugel, Plauen, Syrastr. 43.  
 8921. R. C. Jacob, Monteur, Plauen, Kaiserstr. 12.  
 8943. O. E. Reissaus, Stickmaschinenbesitzer, Thiergarten bei Plauen.  
 1451. (Alte No.) H. A. Schwabe, Schiffchensticker, Pausa, Carolastr.  
     Bezirk Pleissental.  
 8942. Rud. Kinzel, Stellmacher, Werdau, Wilhelmsstr.  
     Bezirk Schwarzenberg.  
 8936. Gottfried Steidtmann, Hilfsgeistlicher, Aue i. E., Schneebergerstrasse.  
     Bezirk Wurzen.  
 8923. Otto Pfahl, Gastwirt zum gold. Hirsch, Machern  
     Bezirk Zittau.  
 8968. Theodor Müller, Lehrer, Scheibe.  
     Bezirk Zwickau.  
 8944. Bruno Köhler, staatlich verpfl. Geometer, Zwickau, Crimmitschauerstr. 32.  
 3090. (Alte No.) Eduard Scholz, Ofenschlosserei, Fabrik tragbarer Kachelöfen, Zwickau i. S.

## Bekanntmachungen des Sportausschusses.

Geschäftsstelle und Briefadresse: Robert Weniger, Leipzig, Hohestrasse 48.

### 7. Bundes-Preiswanderfahrt nach Werdau i. S.

Sonntag, den 23. August 1903.

Ziel: Werdau i. S., Schützenhaus (Bundeskamerad Arendt).

#### Ausschreibung.

Offen ist die Fahrt für alle Mitglieder des S. R.-B.  
 Zulässig sind nur einsitzige übersetzte Zweiräder ohne Kraftbetrieb.

Die Fahrzeiten sind nach der gegebenen Vorschrift einzuhalten (siehe Vorschrift und Wertung bei Bundes-Wanderfahrten).

Bestätigungen haben von 25 zu 25 km zu erfolgen.  
 Einsatz pro Fahrer 50 Pfg.

Preise. Die Fahrer werden prämiert, sobald selbigs die festgesetzten Bedingungen erfüllt haben (siehe Vorschrift und Wertung bei Bundes-Wanderfahrten).

Nennungen sind unter genauer Angabe der Postadresse, sowie unter postfreier Einsendung des Einsatzes bis Montag, den 17. August, mittags 12 Uhr, beim Unterzeichneten, Leipzig, Hohestr. 48, einzureichen. „All Heil!“

Robert Weniger, Bundesfahrwart.





## Bekanntmachungen der Bezirke und Vereine.

Die Herren Bezirks- und Vereinsschriftführer sind für ihre Einsendungen verantwortlich.

### Bezirk Bautzen.

**R.-Cl. „Rapid“ Bautzen.** Clublokal „Alberthof“. Jeden Mittwoch abend gemütliches Beisammensein, bei günstigem Wetter Ausfahrt. Gäste sind herzlich willkommen. Jeden Freitag abend Saalfahren. Monatsversammlung jeden ersten Mittwoch im Monat. — Das in der vorletzten Nummer der Bundes-Zeitung erwähnte und für den 28. Juni anberaumte Picknick musste infolge Beteiligung an der Bannerweihe des R.-V. „Wettin“ Demitz verschoben werden und wurde nunmehr am 19. Juli in veranschlagter Weise abgehalten. All Heil!

Richard Frenzel, Schriftf.

### Bezirk Borna.



**B.-V. „Germania“ Lobstädt, Ausschreibung des Bezirksfestes** am 30. August 1903 in Lobstädt, Bezirk Borna, Sonnabend, den 29. August, abends von 1/2 8 Uhr an bei Kamerad Otto Winter, „Grüne Aue“, gemütliches Beisammensein, verbunden mit komischen Vorträgen, ausgeführt von Mitgliedern der „Germania“. Sonntag, den 30. August 1903, mittags 1—1/2 3 Uhr Empfang der auswärtigen Gäste, 2—3 Uhr Garten-Konzert im Gasthof „Stadt Borna“ am Bahnhof und Aufstellung zum Korso, 3—4 Uhr Preis-Korso, Grosszöserstr., Bahnhofstr., Leipzigerstr., Hauptstr., Schlossstr., Rittergut, Mühlstr., Untere und Obere Schulstr., Querstr., Witznitzerstr., Markt- platz, Chausseehaus und Stadt Altenburg; dort Auflösung. 4—6 Uhr Garten-Konzert in „Stadt Altenburg“. Von 6 Uhr an Saalfest. Programm darüber in nächster Zeitung. Nennung zum Preisfahren hat unter Beifügung von 3 Mark Nenngeld an den Vorsitzenden bis 29. August zu erfolgen. Auslosung abends 9 Uhr zur „Grünen Aue“ am Marktplatz.

Mit sportlichem „All Heil!“

Rudolf Ritter, 1. Vorsitzender.

Willi Rösch, 1. Schriftführer.

### Bezirk Chemnitz.

**Ortsverein Chemnitz.** Tourenplan für Monat August: Sonntag, 2., Ausfahrt nach Limbach zum Parkfest. Abfahrt mittags 1/2 2 Uhr. Sonntag, 9., Bundeswanderfahrt nach Leipzig. Abfahrt früh 4 Uhr. Damenabteilung per Bahn früh 5,44 Uhr. Sonntag, 16., Ausfahrt nach der Lützelhöhe bei Frankenberg. Abfahrt mittags 1/2 2 Uhr. Mittwoch, den 19. Abendausfahrt nach der Pelzmühle, daselbst Tänzerchen. Sonntag, 23., Ausfahrt nach Werdau. Abfahrt früh 7 Uhr. Sonntag, 30., Ausfahrt nach Lugau. Abfahrt dazu wird später bekannt gegeben. Sämtliche Ausfahrten finden vom Clublokal, Kutzers Restaurant, Zöllnerplatz 25, statt. All Heil!

Gustav Schneider.

### Bezirk Döbeln-Leisnig.

Die nächste **Bezirksversammlung** findet Sonntag, den 16. August cr., nachm. 3 Uhr, im Gasthof zur „Stadt Leisnig“ statt, wo einem zahlreichen Besuch entgegenzusehen.

Gust. Tischendorf, Bez.-Vertr.

Wilh. Mettendorf, Schriftführer.

Achtung! Kameraden! Alle auf nach Leipzig zum Bundesfest. Abfahrt von Leisnig „Gute Quelle“ den 8. August nachm. 5 Uhr.

Gust. Tischendorf, Bez.-Vertr.

Wilh. Mettendorf, Schriftführer.

### Bezirk Dresden.

**R.-V. „Frohe Fahrt“ Leuben:** Vereinslokal: Urbans Gasthof, Leuben. Versammlung vom 11. Juli cr. Der Vorsitzende legte zwei eingegangene Schriftstücke vor, von welchen die Versammlung Kenntnis nahm. Ferner

wurde das Trachauer Vergnügen nochmals besprochen und sämtliche Mitglieder zu recht reger Beteiligung am Saalfahren aufgefordert.

Max Klopfer, Vors.

Albin Schlegel, Schriftf.

### Bezirk Eppendorf.

Dienstag, den 4. August, abends 1/2 9 Uhr **Bezirksversammlung** in Schlegels Restaurant Leubsdorf und bitte ich um allseitiges Erscheinen. Gäste willkommen. All Heil!

H. Menzel, Bezirksvertreter.

### Bezirk Glauchau.

**Bezirksversammlung** am 22. Juli 1903 in Wiegands Gasthof zu Mülsen St. Micheln. Herr Bezirks-Kassierer Ungethüm legte sein Amt nieder, Herr Franke-Glauchau wird auf Antrag des Herrn Oettel einstimmig zum Bezirks-Kassierer gewählt. Start zum Bundesfest: Sonnabend, den 8. August, mittags 2 Uhr Restaurant Reichskanzler, Glauchau, Sonntag, den 9. August, früh 1/2 5 Uhr Niedere Muldenbrücke, Glauchau. Zahlreiche Beteiligung erwünscht. Nächste **Bezirksversammlung** am 14. August 1903 in Schwarzenbergers Restaurant, Niedermülsen. Beginn 9 Uhr. Bundeszeichen anlegen.

Otto York, Schriftführer.

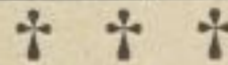
### Bezirk Leipzig.

Alle Zuschriften sind zu richten an den 1. Bezirks-schriftführer Hans Bauer, Königstrasse 17.

**Liebwerte Bezirkskameraden!** Das 12. Bundesfest des S. R.-B. steht vor der Türe, nur noch wenige Stunden trennen uns von den Festtagen. Die günstige Gelegenheit, das Bundesfest in seinen Mauern zu feiern, dürfte nicht jedem Bezirke beschieden sein. Kameraden, lasst Euch dieselbe nicht entgehen, nehmt recht zahlreich an den Veranstaltungen teil, traget mit bei zum guten Gelingen des Festes, damit die viele Mühe und Arbeit des Festausschusses, die ihm die Veranstaltungen verursacht haben, von Erfolg gekrönt wird. Wer sich also in den Tagen vom 8. bis 10. August freimachen kann, der versäume nicht sein Interesse zum Sachsenbunde durch seine Anwesenheit zu bezeugen und stelle seine freie Zeit in den Dienst der guten Sache, dann wird auch der Bezirk „Klein-Paris“ würdig an der Spitze marschieren. Standquartier zum 12. Bundesfeste „Hotel Fürstenhof“.

Otto Bedrich, II. Bezirksvertreter.

Hans Bauer, 1. Bezirksschriftführer.



Am 26. Juli cr. entriss uns der unerbittliche Tod unser altes treues Bezirksmitglied

Herr Korbmachermeister und früherer Bezirkszeugwart

**Gustav Adolf König**

vom Radfahrer-Club „Falke“.

Wir rufen ihm an dieser Stelle für seine unermüdlige Tätigkeit ein herzliches „Habe Dank“ und ein „Ruhe sanft“ in die stille Gruft nach.

**Bezirksvorstand des Bezirk Leipzig.**

I. A.: Otto Bedrich, II. Bezirksvertr.

### Fahrausschuss d. Bez. Leipzig d. S. R.-B.

Zuschriften sind an P. Claus, Leipzig, Harkortstrasse 1, (Café Tauchnitzbrücke, Telefon 1536) zu richten. Die nächste Abendausfahrt findet am Mittwoch, den 12. August statt, ab 8 Uhr Johannisplatz. Ziel: Althen. Die Althener Kameraden haben uns angenehme Stunden in Aussicht gestellt, allseitige Teilnahme sehr erwünscht.

Paul Claus, 1. Fahrwart.



### Einzelfahrer-Vereinigung.

Jeden Montag abend von 9 Uhr ab gesellige Zusammenkunft der Mitglieder im Café „zur Tauchnitzbrücke“, Harkortstrasse 1. Dasselbst liegt der Tourenplan für August aus. Gäste herzlich willkommen.

Dr. med. Schönherr, Vors.

**R.-C. „Falke“ Leipzig.** Clublokal: Bayrische Krone Jacobstrasse 2. Versammlungen alle 14 Tage nach Erscheinen der Sächsischen Radfahrer-Zeitung. Alle Zuschriften sind zu richten an den Vorsitzenden B. Hellbach, Leipzig, Grimmaischer Steinweg 16, Zigarren-Handlung.

Mit „All Heil!“

Der Vorstand.

B. Hellbach, Vorsitzender.

Hierdurch erfüllen wir die traurige Pflicht, allen werten Bezirks- und Bundeskameraden von dem am 26. Juli cr. erfolgten Ableben unseres lieben, treuen Mitgliedes, Herrn

#### Adolf König

geziemend Kenntnis zu geben.

In dem plötzlich und unerwartet aus unserer Mitte Geschiedenen betrauern wir ein liebes, treues Mitglied und wertgeschätzten Kameraden; demselben werden wir jederzeit ein dankbar ehrendes Andenken bewahren und rufen ihm ein „Ruhe sanft!“ in die Ewigkeit nach.

R.-Cl. „Falke“ Leipzig.



**R.-Cl. „Habicht“ Leipzig.** Clublokal Restaurant „Moosdorf“, Turnerstr. 5, gegenüber der städt. Turnhalle. Fernspr. 6674. Sitzungen jeden Dienstag abends 9 Uhr. Laut Beschluss der letzten Versammlung nehmen wir an dem Bundesfestzug mit Blumenschmuck ausser Konkurrenz teil. Herr A. Donner hat sich dem Verein in ganz hervorragender Weise verdient gemacht, indem er 10 Stück wundervolle Schärpen stiftete. Neuaufnahmen: die Herren Bernh. Schulz und Hugo Autrich, beide B.-M. Angemeldet Herr F. Zacharias.

All Heil!

C. Kreutzkamm, Vors.

C. Cassler, Schriftf.

Touren-Programm pro August: 2. früh 6 Uhr Grimma. 9. früh 7 $\frac{1}{2}$  Treffpunkt im Clublokal, von hier nach dem Aufstellungsort zum Bundesfestzug. 16. früh 7 Uhr Bad Dürrenberg, Besichtigung der Saline und Fusstour im Saale-tal. 23. Kyffhäuser; die Abfahrt erfolgt Sonnabend nachts 12 Uhr. 30. früh 5 Uhr Torgau. Zu sämtlichen Ausfahrten, besonders zu der bereits 6. Kyffhäuser-tour, laden wir werte Freunde und Gönner ergebenst ein. Die Abfahrten der Touren erfolgen von der Turnerstrasse 5, städt. Turnhalle aus. Unsere diesjährige Club-Bahnmeisterschaft gelangt Sonntag, den 6. September, nachmittags, auf dem Leipziger Sportplatz zum Austrag und haben wir zugleich das Herbstrennen, laut nachstehender Ausschreibung für diesen Tag mit festgelegt: I. Meisterschaft, über 4000 mtr., 3 Auszeichnungen; II. Hauptfahren Sparte A. über 4000 mtr., 3 Preise; III. Hauptfahren Sparte B. über 4000 mtr., 3 Preise; IV. Vorgabefahren über 1609 mtr., 3 Preise; V. Entschädigungsfahren über 4000 mtr., 3 Preise.

O. Kreutzkamm, Fahrwart.



**R.-C. „Nordstern“** 10. 8. 1897. B.-V. Leipzig. Clublokal Restaurant „Apfelbaum“, Burgstr. 7. Versammlung jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats. Gäste jederzeit herzlich willkommen. Schriftstücke an den Vors. Louis Gehrig, Malermeister, Universitätsstrasse 10, oder Clublokal. Nächste Versammlung Mittwoch, den 5. August. T.-O.: „Bundesfest betr.“ Neuaufnahme von Mitgliedern. Der Club fährt geschlossen mit Schärpen. Jedes Mitglied wird ersucht, am

Mittwoch anwesend zu sein, da nun endgiltiger Beschluss gefasst werden muss, treu unserer Devise: Einer für Alle, Alle für Einen! All Heil!

L. Gehrig, Vorsitzender.  
K. Sperling, Schriftführer.

Tourenprogramm für August analog dem Bezirk.  
Paul Hartmann, Fahrwart.

**R.-V. „Teutonia“ - Leipzig.** Verkehrslokal: Schützenhaus Sellaerhausen. Jeden Dienstag Sitzung. Achtung! Die Korsofahrer treffen sich alle am Sonntag, den 9. August früh 6 Uhr im Schützenhaus. Sportanzug, schwarze Strümpfe, schwarze Schuhe, weisse Wäsche (Shlips wird besorgt), weisse Mütze, weisse Handschuhe. Keiner darf fehlen! All Heil! Robert Müller, 1. Vorsitzender.



**R.-Cl. „Leipzig-West“ 1892.** Clublokal Westendhallen L.-Plagwitz. Versammlungen Freitag nach dem 15. jeden Monats, abends 9 Uhr. Montags und Mittwochs Saalfahren. Freitags fideles Beisammensein mit Damen. Gönner und Gäste herzlich willkommen. — Die Versammlung vom 17. Juli beschloss einstimmig, den Korso nicht mit zu fahren (Warum nicht? D. Schr.), dafür aber sich am Kunst-Meisterschaftsrennen und am Meisterschafts-Rennen zu beteiligen. All Heil!

R. Grahl, Schriftführer.



**R.-V. „Pfeil“ L.-Connwitz.** Vereinslokal: Gust. Müller, Biedermannstr. 1. Jeden Dienstag nach dem ersten: Versammlung. Schriftstücke sind an P. Kühn, L.-Connwitz, Bornaischestr. 33, zu richten. — In der letzten Versammlung wurde beschlossen, auf den erlangenen Preis bei dem Preis-Korso am 28. Juni in Oetzsch zu Gunsten des R.-V. „Orpheus“ in Oetzsch zu verzichten. Auch wurde beschlossen, an dem Preis-Korso in Leipzig teilzunehmen. All Heil! G. Morgner, 1. Vorsitzender.

P. Kühn, 1. Schriftführer.

### Bezirk Plauen.

Die nächste Sitzung findet Dienstag, den 18. August, im Gasthof Mehltheuer statt. All Heil!

Robert Krauss, Schriftführer.

### Bezirk Pleissental.

In der letzten Bezirksversammlung wurde beschlossen, als Standquartier für das Bundesfest das „Café Tauchnitzbrücke“, Harkortstrasse, zu bestimmen. Weiter wurden Grüsse des Ehrenvorsitzenden Herrn Horst Wolff aus England bekannt gegeben. Für die am 23. August nach Werdau bestimmte Bundeswanderfahrt können pekuniäre Opfer nicht gebracht werden, dafür aber werden die Bezirkskameraden vollzählig zur Begrüssung erscheinen. Ad. Schön.

Hiermit werden die Kameraden freundlichst zu der am Sonntag, den 6. September cr., nachmittags 4 Uhr im Gasthof „Anker“, Werdau, stattfindenden **Bezirksversammlung** eingeladen. All Heil! Ad. Schön.

Achtung! Kameraden! Wenige Stunden noch trennen uns vom Bundesfeste, einem Feste, zu welchem die gesch. Veranstalter ihre ganze ungeteilte Kraft eingesetzt haben. Beweisen wir, dass wir dieses zu schätzen verstehen und treten wir alle, Mann für Mann in Leipzig an. Unser Standquartier ist im Café „Tauchnitzbrücke“ bei einem alten Bundeskameraden. Auf frohes Fest in Leipzig grüssen mit „Heil Sachsen“

der Gesamtvorstand des Bezirks Pleissental.  
Ad. Schön, Bez.-Vertr.

### Ausschreibung.

Sonntag, den 16. August cr. finden auf der Rennbahn des Bezirks Pleissental nachstehende Rennen statt. a. Erstfahren über 1000 m. — Vorläufe eventl. Zwischenläufe über 600 m. Offen für alle Fahrer des Bezirks Pleissental, welche noch keinen I. Preis errungen haben. Nenngeld 1 Mk. — „All Heil!“ R. Grahl, Schriftf.



Unübertroffen!

Unübertroffen!

# Gratis-Haftpflicht-Versicherung für Mitglieder des Sächsischen Radfahrer-Bundes.

Den geschätzten Mitgliedern machen wir bekannt, dass vom 21. März 1903 ab sämtliche Angehörige des Sächsischen Radfahrer-Bundes **ohne Beitragserhöhung** gratis gegen Haftpflicht bei Ausübung des Radfahrersports versichert sind bei Körperschäden in jedem einzelnen Falle bis zu

**100 000 Mk.**

für jeden Sachschaden bis zu

**50 000 Mk.**

Der Versicherungs-Kontrakt liegt zur Einsicht der Versicherten bei unserem Bundeszahlmeister Herrn W. Vogt, Leipzig, Kurprinzstr. 3, aus.

G. Baumann, 1. Vorsitzender.

## Rundschau.

Bei dem am Sonntag den 19. cr. auf der neuen Radrennbahn des Vereins Sportplatz (E. V.) in Hannover veranstalteten Rekordversuch von Bruno Salzmänn hat der berühmte **Excelsior-Pneumatik** wiederum einen grossartigen Erfolg zu verzeichnen gehabt. Nachdem Bruno Salzmänn bereits am Sonntag den 12. cr. auf derselben Bahn 74 Kilometer in einer Stunde fuhr, gelang es ihm am letzten Sonntag folgende Weltrekorde aufzustellen: 3 km in 2 Min. 33<sup>4</sup>, 4 km in 3 Min. 18<sup>2</sup>, 5 km in 4 Min. 02<sup>4</sup>, 10 km in 7 Min. 49<sup>2</sup> etc. und 20 km in der grossartigen Zeit von 15 Min. 31<sup>1</sup> zurückzulegen. Diese fabelhafte Leistung, bei der er 21. 22. und 23er Runden fuhr, konnte nur durch die ausserordentliche Haltbarkeit und Schnelligkeit des von Salzmänn benutzten **Excelsior-Pneumatiks** erreicht werden.

Willy Arend gewann nach einer uns zugegangenen Meldung am Sonntag den 26. Juli in Dortmund das Handicap vom Mal fahrend, auf „**Brennabor**“.

Neue Weltrekorde von 3—20 Kilometer hat der junge Dauerfahrer Bruno Salzmänn in Hannover am 19. Juli geschaffen. Salzmänn fuhr auf seinem „**Brennabor**“ die 20 Kilometer in 15 Minuten 31<sup>1</sup>/<sub>5</sub> Sek. — In Kopenhagen gewann Dickentmann das 10- und 25 Kilometer-Rennen auf „**Brennabor**“. — Das 10 u. 20 Kilometer-Rennen in Frankfurt a. O. sah Görnemann als Ersten und Käser als Zweiten an der Spitze, während aus dem 30 Kilometer-Rennen Käser als Erster und Görnemann als Zweiter hervorging. — In Kopenhagen errang Kudela im Entschädigungs-Rennen den ersten, Schilling den 2. Preis vor Rütt, Bixio, Huber, Buisson u. A. auf „**Brennabor**“. „**Brennabor**“ siegt vorzugsweise bei Dauerrennen, wo die Festigkeit, verbunden mit leichtem Lauf am besten zur Geltung kommt. Darum benutzen fast alle deutschen Radfahrer das beste Rad der Welt „**Brennabor**“.

**Internat. Markt und Ausstellung von Motorfahrzeugen, Motoren, Fahrrädern, Schreibmaschinen etc. 1903** (Protector S. M. der König). Welch grosser Beliebtheit sich die Leipziger Krystall-Palast-Ausstellungen erfreuen, die bekanntlich in diesem Jahre zum sechsten Male stattfinden, illustriert am besten die Tatsache, dass aus den In- und Auslande die verschiedenartigsten Informations-Anfragen bei der Ausstellungsleitung eingehen. Am zahlreichsten sind die Erkundigungen in Bezug auf praktische Gebrauchs-Motorwagen zu volkstümlichen Preisen aus den Kreisen der Aerzte, Geschäftsleuten, Handlungsreisenden etc., daneben werden aber auch Auskünfte über automobile Lieferungs- und Lastwagen, Fahr- und Motorrädern, Schreibmaschinen, Motoren etc. erbeten. Aus der fernerer Tatsache, dass dieses Jahr das Ausland nicht nur als Käufer auftritt, sondern sich auch bedeutender als in den Vorjahren als Verkäufer, d. h. als Aussteller beteiligt, darf wohl geschlossen werden, dass Alles in Allem die Leipziger Krystall-Palast-Ausstellungen einem wirklichen Bedürfnis entsprechen und von Jahr zu Jahr mehr in den Weltverkehr hineinwachsen.

Zu dem in unserem Bunde üblichen **schwarzen Gafasportanzuge** eine einheitliche Mütze wieder einzuführen, war schon seit Jahren der stille Wunsch des Bundesvorstandes.

Jetzt hat sich unser Mitglied Voigt der Mühe unterzogen, die ehemals so kleidsame „**Sachsenmütze**“ mit grünem Stern wieder zu fertigen und auch eine Tourenmütze mit demselben Stern (als Eskarde) neu konstruiert. Wir können unseren verehrten, lieben Mitgliedern nicht warm genug die Neuanschaffung dieser Mütze empfehlen und gerade zum Bundesfest ist die Gelegenheit besonders günstig, da B.-Mitglied Voigt die Mütze in allen Grössen während der Bundestage vorrätig hat. Die Galamütze kostet Mk. 2.25, die Tourenmütze Mk. 2.75. Alleinige Bezugsquelle: Rich. Voigt, Leipzig, Thomaskirchhof 13 und Rob. Weniger, Leipzig, Hohestr. 48.

Einen **Ehrenpreis im Werte von 200 Mark** hat der Rat der Stadt Leipzig für die anlässlich des 12. Bundestages des Sächsischen Radfahrer-Bundes in Leipzig stattfindenden sportlichen Wettbewerbe gestiftet. Ferner stiftete der Verein Sportplatz zu Leipzig für das gelegentlich der Bundesbahnwettkämpfe am Sonntag, den 9. August, zur Austragung gelangende Vereinsmannschaftsfahren einen Ehrenpreis im Werte von 50 Mark.

Die **Eingabe der Leipziger Kraftfahrer**, die sich bekanntlich gegen die Sperrung von Strassen für den Verkehr mit Kraftfahrzeugen richtet und von den Leipziger Stadtverordneten dem Rate der Stadt zur Berücksichtigung überwiesen worden war, ist von Letzterem nunmehr zunächst dem Polizeiamte und dem Ausschuss für das öffentliche Fuhrwesen zur Aeusserung vorgelegt worden.

## Lebens-Versicherung,

Laut Vertrag mit der **Deutschen Lebensversicherungsgesellschaft in Lübeck** (errichtet im Jahre 1828) werden den Mitgliedern des S. R.-B., beim Abschluss einer Versicherung, sowie bei der späteren Prämienzahlung seitens vorgenannter Gesellschaft ganz besondere Vorteile gewährt, und ist Herr Generalagent G. Grobe in Leipzig, Elsterstrasse 20 zur Erteilung näherer Auskunft, sowie Entgegennahme von Anträgen jederzeit gern bereit.

## Unfall- und Haftpflicht-Versicherung.

Infolge eines mit der **Kölnischen Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln a/Rh.** geschlossenen Vertrages werden unseren Mitgliedern in Einzelversicherungen ganz bedeutende Vorteile geboten.

## Rad-Wanderfahrten

durch unser deutsches Vaterland stellt unseren Mitgliedern jederzeit bereitwilligst zusammen

**Robert Weniger,**

I. Vorsitzender des Sport-Ausschusses.

Für eine solche zusammengestellte Wanderfahrt berechnen wir 50 Pfennige, die jeder Bestellung in Briefmarken beizufügen sind.







**Hugo Steinkopf**  
 Leipzig, Thomasmassage 4.  
 Juwelen,  
 Gold- und Silberwaren.  
 Spezialität:  
 Sportpreise  
 aller Art.

Radler-Chocolade, Tafel 25 Pfg.

**STOLLWERCK**

Jedes Etikett dieser erfrischender Chocolate Extra-zart zeigt auf der einen Seite einen Teil der Mittelbach'schen Sectionskarte, während auf der anderen Seite der Kartenteil interessant beschrieben ist.

12 Kartenteile, die auch als Postkarten verwendet werden können, ergeben eine vollständige Sectionskarte.

**Richard Rochlitz**  
 Berlin S., Prinzenstr. 34.  
 Spezial-Haus für  
 Fahrrad-Zubehör u. Ersatzteile  
 (Verlangen Sie illustr. Katalog).  
 Fahrräder und Nähmaschinen  
 eigener Marken.  
 General-Vertretung für Reithoffer's Kronen-Pneumatic.

**LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT**  
 in  
 Zinntuben



Sehr praktisch  
 für Touristen u. Sportsleute  
 im Manöver, auf Reisen, etc.

**Dampf-Wasch-Anstalt  
 Gltzner & Co.**  
 Haupt-Geschäft und Fabrik  
 Leipzig, Eisenbahnstr. 70  
 12 Annahmestellen in eigenen Läden in  
 der Stadt.

Wäsche-Verleih-Institut  
 für  
 Hotels und Restaurants.

**Gardinenspannerei und  
 Appretur-Anstalt.**

Grösstes Etablissement am Platze.  
 Telefon 346 und 8083.



## Hotel Sachsenhof

Haus 1. Ranges **Johannisplatz 1/2** Mässige Preise  
verbunden mit Wein- und Bier-Restaurant  
**Bundes-Hotel** — Reichliche Unterkunft für Fahrräder.  
**Ludwig Röttger.**

## Heinrich Stier

\* Gasthof \* Brauerei \*  
**Lützschena**

ladet alle Sportkameraden, Freunde und Gönner  
anlässlich des Bundesfestes des S. R.-B. Montag,  
den 10. August zu dem geplanten Ausflug  
höflichst ein

== Biere in bekannter Güte. ==

**Beste Verpflegung.**

LEIPZIG.

## Hotel Goldenes Sieb

Hallesche Strasse 3 Nähe der Bahnhöfe

**Radfahrstation**

60 moderne Zimmer von 1.50 Mk. an

== Grosser trockener Raum für Räder ==

Vorzügliche Küche und Keller

hält sich den Herren Radfahrern bestens empfohlen

**Hugo Barth, Inhaber.**

## Zur Beachtung!

### Bau- und Möbel-Tischlerei von Moritz Gaudlitz

Telefon 7681.

Inhaber: **Kurt Rockstroh**

Telefon 7681.

Langestr. 22 \* \* \* \* \* LEIPZIG Privat-Wohn.: Hohestr. 7

empfiehlt sich zur Anfertigung moderner

**Möbel-, Fabrik-, Kontor-  
u. Laden-Einrichtungen**

sowie zur Uebernahme von kompletten

**Wohnungs-Ausstattungen**

nach neuestem Stile von Mk. 300 bis Mk. 5000.

**Bundeskameraden 10% Rabatt.**

Lieferungen frei für Deutschland.





Wir bringen hierdurch allen Fachgenossen zur Kenntnis, dass die „**Rad-Welt**“ von unserer, ihr eingesandten Berichtigung gegen die in der Rütt'schen Veröffentlichung vom 14. v. M. enthaltenen Angriffe **nur einen Teil** wiedergegeben hat (man vergleiche unsere Veröffentlichung vom 16. v. M. mit der in No. 118 der „Rad-Welt“ abgedruckten Berichtigung). Ferner hat die „Rad-Welt“ die **Aufnahme unserer Erwiderung** vom 21. v. M. gegen die **tendenziöse Publikation der Panther-Fahrradwerke** vom 19. v. M. in No. 116 der „Rad-Welt“ **vollständig** abgelehnt. Die „Rad-Welt“ nimmt also **Angriffe** gegen uns auf, lehnt es aber ab, unsere **Abwehr-Annoncen** abzudrucken. Wir verweisen auf unser neues im Druck befindliches Flugblatt, in welchem wir das Verhalten der „Rad-Welt“, welche sich als Organ für die „Gesamtinteressen“ des Radfahrens ausgiebt, aufs neue eingehend beleuchten.

**CORONA, Fahrradwerke u. Metallindustrie, A.-G., Brandenburg a. H.**

## Rennbericht aus Kopenhagen.

Handicap L. Carstensen	Erster	auf Westfalen
„ Charles Andersen	Zweiter	auf Westfalen
„ Raoul Buisson	Dritter	auf Westfalen
Handicap für Amateure 3500 Meter	Erster	auf Westfalen
„ „ „ 3500 „	Zweiter	auf Westfalen
Prämienfahren für Amateure 5425 Meter	Zweiter	auf Westfalen
Handicap „ „ 1050 „	Erster	siegreich auf

# Göricke's Westfalen-Rad.

Unter dem allerhöchsten Protektorate S. M. des Königs von Sachsen findet auch in diesem Jahre

**vom 15. bis 21. Oktober** im **Krystall-Palast** zu **Leipzig** ein

## Internationaler Markt und Ausstellung

von

Motorfahrzeugen, Motoren, Motorzweirädern, Fahrrädern, Schreibmaschinen etc.  
statt.

Alles im Betriebe!

In Verbindung hiermit:

Alles im Betriebe!

### *Sonder-Ausstellung für Luftschiffahrt.*

Interessenten, Einkäufer, Exporteure, Importeure erhalten jede gewünschte Auskunft durch die

Geschäftsstelle **Krystall-Palast, Akt.-Ges., Leipzig.**



# Die goldene Medaille

wurde auf der Ausstellung für Kunst und Neuheiten zu **Groningen** (Holland) als höchste Auszeichnung für die Fahrrad-Industrie den

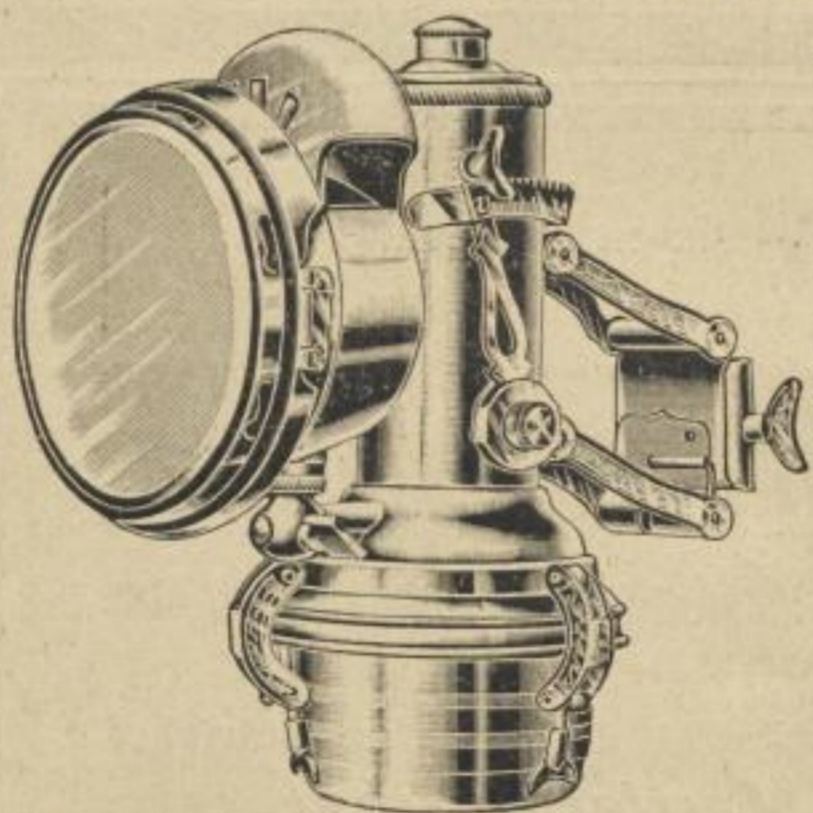
**Brennabor-Fahrrad-Werken**  
Brandenburg a. H.  
zuerkannt.

Wieder ein neuer Beweis für die vorzügliche Konstruktion und die hervorragend guten Eigenschaften der

# Brennabor-Räder.

## Original-Scharlach-Lampen

Modell 2, 3 u. 9



und die gleichen Nummern mit dem beliebten **drehbaren Doppelbrenner** behaupten schon seit Jahren den ersten Platz.

Der fortgesetzt wachsende **Umsatz** ist wohl der beste Beweis für die **Güte** und **Brauchbarkeit** dieser Lampen.

Die praktische **Konstruktion** derselben macht alle Unannehmlichkeiten, denen der Radfahrer beim Gebrauch minderwertiger Lampen ausgesetzt ist, unmöglich.

Man achte daher beim Einkauf auf die Marke:

## Original-Scharlach-Lampe.

Der reichhaltige Katalog über Fahrzeuglampen und Zubehörteile enthält viele Neuheiten bei billigsten Preisen.

Händler, die sich als solche ausweisen, erhalten denselben gratis und franko zugesandt.

# Otto Scharlach, Metallwaren-Fabrik, Nürnberg.

General-Vertretung für Berlin: **Naumann & Krause, Berlin S.-W. 68, Ritterstr. 51.**



# Die Rad-Welt

Zeitung für die Gesamt-Interessen des  
Radfahrens u. des Kraftfahrwesens

ist die **einzig radspportliche** Zeitung, welche

**im Sommer täglich, im Winter zweimal wöchentlich**

erscheint — Sie berichtet zufolge ihres **ausgezeichneten telegraphischen Nachrichtendienstes** über alle irgendwie bemerkenswerten sportlichen Ereignisse im In- und Ausland auf das allerschnellste.

**Vereinsnachrichten** werden kostenlos aufgenommen. — Den Abonnenten wird im **Briefkasten** unentgeltlich jede Frage beantwortet, ebenso im **juristischen Briefkasten** über alle Rechtsfragen Auskunft erteilt, sodass ein Rechtsanwalt entbehrt werden kann.

Der Wahlspruch der Radwelt lautet:

## Freiheit für Rad und Motor!

Sie kämpft daher mit Ernst und Nachdruck für volle Verkehrs-Freiheit und Beseitigung aller das Rad- und Kraftfahren hemmenden polizeilichen Beschränkungen. — Jeder Radfahrer, der diese Bestrebungen unterstützt, handelt im eigenen Interesse.

Bezugspreise durch das Postamt:

für die Monate August und September Mk. 1,00

1. Oktober bis 31. Dezember Mk. 1,00

frei ins Haus. (Postzeitungsliste No. 6526.)

## Verlag der Rad-Welt

Berlin SW., Lindenstr. 16/17.





== Die Vorzüge ==

des

## Wanderer-Motorzweirades

— Modell 1903 —

sind:

Gediegene Konstruktion, leichteste Handhabung,  
sicheres Funktionieren, präzise Ausführung und  
gefällige Formen

— Man verlange Katalog. —

Wanderer-Fahrradwerke, vorm. Winklhofer & Jaenicke, A.G., Schönau b. Chemnitz.

Vorzüglichstes  
Material ••••

# Superior-



# Pneumatik

mit voller ein-  
jähriger Garantie.

Solideste •••

• Konstruktion

# Superior-Motor-Reifen

mit wirklich spitzer (schmaler) Lauffläche.

## B. Polack, Waltershausen i. Th.

Unerreichte ••  
••• Haltbarkeit

Gummiwaren-  
Fabrik.

Glänzendste ••  
Anerkennungen

## Neue Gasindustrie Ulm

G. m. b. H.

— Ulm a. d. D. —

Die neue Acetylen-  
gas-Fahrradlaterne „Ponny“ mit verbesserter  
Selbstregulierung  
des Wasserzufflusses ergibt weitleuchtende Flamme,  
nahezu gleichbleibend — gleichgültig  
ob auf holperigem Wege  
ob auf glatter Strasse,  
gefahren wird.

— Ohne Einstellung oder Nachregulierung. —  
Bequeme Reinigung. — Nicht billig, aber gut.





**Bestes Motorrad der Welt!**  
 Bequem. Zuverlässig.  
 Flink. Billig.



1902 über 1000 Stück verkauft.  
 Glänzendste Zeugnisse.  
 Prachtkatalog gratis.  
 Paris-Wien 1800 Km über 4 Alpenpässe 2 Motorräder ohne Anstand angekommen.

Hervorragende Neuerungen u. Verbesserungen.

**Neckarsulmer Fahrradwerke A.G.**  
 Königl. Hoflieferant, Neckarsulm.

Die diesjährigen Modelle der  
**Acetylen- u. Petroleum-**  
**Welt-Laternen**  
 sind  
 unübertroffen.

Alleiniger Fabrikant:  
**J. Schwarz, Berlin N. 24.**

**Excelsior-Räder**

geniessen infolge ihrer hohen Vollendung u. ihrer unübertroff. Vorzüge **Weltruf**

Fordern Sie unsern diesmal besonders reichhaltigen **1903 Katalog** und sichern Sie sich durch Uebernahme unserer Vertretung **ein angenehmes u. nutzbringendes Geschäft**

**Excelsior-Motor-Zweirad**  
 gediegene Konstruktion, grösste Betriebssicherheit

**Excelsior-Fahrrad-Werke**  
 Gebr. Conrad & Patz,  
 Brandenburg a. H.



Excelsior Fahrrad-Werke.  
 Gebr. Conrad & Patz  
 Brandenburg a. H.

**PETER'S UNION - PNEUMATIC**

Bester Reifen für  
 Fahrräder und  
**Automobile.**

Mitteldeutsche Gummiwaren-Fabrik  
*Louis Peter*  
 Frankfurt a./M.  
 Älteste Pneumatic-Fabrik Deutschlands.



E. Haeupl, München  
 Gust. Braunbeck, G.m.b.H., München.



Erste  
**Oesterreichische Allgemeine**  
**Unfall-**  
**Versicherungs-Gesellschaft**  
in Wien.

**Gewährleistungsfonds über 10 Millionen Mark.**

Die Gesellschaft gewährt:

Versicherung gegen Unfälle aller Art, gegen die Folgen der gesetzlichen Haftpflicht (besonders wichtig für Aerzte, Apotheker, Droguisten, Betriebsunternehmer, Landwirte, Handwerker, Geschäftsleute, Besitzer von Pferden, Hunden etc., Fuhrwerksbesitzer, Lehrer u. s. w.), gegen Seereise und Eisenbahnunfälle zu äusserst billigen Prämien und vorteilhaften Bedingungen.

Besonders empfehlenswert:

Unfall-Versicherung mit Rückgewähr der gesamten Einzahlungen ohne jeden Abzug (selbst dann, wenn hohe Entschädigungen gezahlt wurden) zu einem im Voraus zu bestimmenden Termin.

*Nähere Auskunft erteilt unsere*

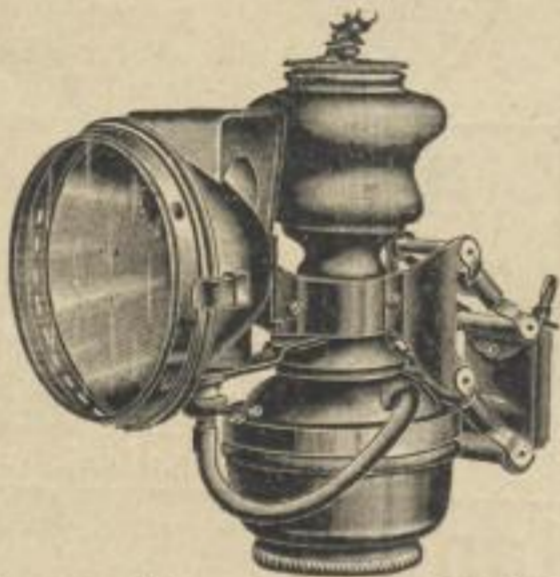
**General-Repräsentanz für das Königreich Sachsen**  
**und die Thüringischen Staaten**  
in  
**LEIPZIG, Braustrasse 19.**



# Möve - Fahrräder.

Thür. Maschinen- u. Fahrrad-Fabrik, **Walter & Co.**  
G. m. b. H.

**Schmitt's Original - Acetylenlampen**  
mit **Schlauch** sind unerreicht in Bezug auf tadellose sichere Funktion und stabile Konstruktion. Das Licht ist ganz besonders hell und weitrtragend und brennt stets gleichmässig.



In jeder besseren Fahrradhandlung erhältlich. Man beachte beim Einkauf die Schutzmarke „Hand mit Hammer“



da viele minderwertige Nachahmungen existieren.  
Garantie für jede Lampe. — Prospekte und Broschüre auf Wunsch gratis.

**Oberrheinische Metallwerke,**  
G. m. b. H., Mannheim.

## The Premier Cycle Co. Ltd. Nürnberg - Doos

Grösste und leistungsfähigste  
Fahrradwerke.



Helicalrohre, bewährtestes u. widerstandsfähigstes Rahmenmaterial. Doppelglockenlager mit ganzer oder geteilter Achse, schmal, einfachster, darum zuverlässigster Konstruktion. Freilauf mit Rücktrittbremse, bestes System. Ausstattung: hervorragend fein u. solid. Kataloge gratis u. franko.



### Direkt von der Fabrik! Komet-Fahrräder

sind auch 1903 die billigsten u. besten, seit 1886 rühml. bekannt, schon von Mk. 75 an mit Garantie.

Einzelne Pneumatik-Decke, à Mk. 4.70, -Schläuche, à Mk. 3.30, komplette Garnituren, à Mk. 15.—.

Illustrierte Kataloge gratis und franko.

**Kometwerke, Akt.-Ges., Dresden 222.**

Fabrik von Fahrrädern u. Zubehör. Wo nicht vertr. erfolgt direkt. Versand.

Viel Geld  verdienen Sie

spielend durch den Verkauf meiner

## Caesar-Räder u. Caesar-Pneumatik

sowie Zubehörteile

welche auch in Saison 1903 entschieden die besten und am allerbilligsten sind.

Hauptkatalog gratis und franko.

**F. A. Lange, Leipzig 2, Carlstrasse 22.**



<p>Jahrespreis 1 Feld; Eine 1/64 Seite 10 Mk. " 1/32 " 20 " " 1/24 " 30 " " 1/16 " 40 " vorausbezahlbar.</p>	<h1 style="margin: 0;">Adress-Tafel.</h1> <p style="margin: 0;">Wo kaufe ich ein? Welches sind die billigsten Bezugsquellen?</p>	<p>Kleinsten Raum: Eine 1/64 Seite. Grösster Raum: Eine 1/16 Seite. Eintritt kann zu jeder Zeit erfolgen.</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Emil Richter-Sips**  
**Leutzsch.**  
Fahrrad- u. Nähmaschinen-  
Handlung.  
Besteingerichtete Reparatur-  
werkstatt am Platze.

**Thüringer Fahnen-Fabrik Coburg**  
Herzogl. Sächs. Kunststickereianstalt  
Gegründet 1857.  
Radfahrer-Banner u. -Standarten.  
Sämtliche Vereinsbedarfsartikel.  
Kataloge gratis und franko.

**Corona-Räder**  
sind die erfolgreichsten. Die hervor-  
ragendsten Rennen wurden von Robl  
auf „Corona“ gewonnen.  
**Corona-Motorzweiräder**  
zeichnen sich durch zweckmässige  
Konstruktion, leichte Handhabung,  
grösste Haltbarkeit u. vollkommene  
Betriebssicherheit aus.



**Sachsen-  
Mütze**  
à M. 2.25.  
**Sport-Anzüge**  
empfiehlt  
**Richard Voigt, Leipzig**  
Thomaskirchhof 13.  
Ferner zu beziehen durch  
**Robert Weniger, Hohestr. 48.**

**Albrecht & Gehlert, Leipzig**  
Gutenbergstr. 3.  
Spezial-Fahrrad-Reparatur-Anstalt.  
Günstigste Bezugsquelle für Fahrräder  
und deren Zubehörteile.  
Preisliste gratis und franko.



Vereins-, Clubzeichen  
Ehren- u. Fest-Zeichen  
Bannernägel etc.  
Mod. Ausfüh. Solid. Preise  
**Walther Brause,**  
Oetzsch b. Leipzig  
Grav.-Präge-u. Emailieranst.  
B.-Mitgl. 7790. Fernspr. 5289



Verlangen Sie Preisliste über  
**Cyra-Räder** Modell 1903.  
Unerreicht in  
Qualität. Konkurrenzl. billig. Volle  
Garantie. Probes. bereitwilligst.  
Tourenmaschinen u. Halbbrenner  
bis zu den eleg. Luxusmod. Zubehört.,  
Glock., Laternen etc. fabelhaft billig!  
Pneumatik mit voller Garantie. Mäntel à 5 M., prima  
à 6.25 M., Luftschl. à 3.25 M., pa. à 3.50 M., Spez.-Pneum.  
ohne Gar. Mäntel à 4.25 M., Luftschl. à 2.75 M. Vertreter  
auch für nur gelegentl. Verkauf gesucht. Preisl. gratis.  
**Rich. Ladewig, Prenzlau No. 148.**

**Carl Sperling**  
Oetzsch  
Fahrrad-, Näh-  
u. Wringmaschinenhdlg.  
Reparaturwerkstatt  
für alle Systeme.



**Abzeichen**  
Ehren- und Festzeichen,  
Bannernägel etc.  
Neue Muster, solide Ware.  
**W. Helbing, Leipzig,**  
Burgstr. 22. Telefon 7621.  
Seit 8 Jahren Lieferant d. S. R.-B.

**Reigen**  
Serie I, 8 Blatt, à Tafel 50 Pfg.  
empfehle Vereinen  
**Aug. Fleischer, Zwickau,**  
Kornmarkt 7.

**Martin Sommerlandt**  
Leipzig-Reudnitz  
Gerichtsweg No. 11, I. Etage, Ecke Nostitz-Str.  
Billigste Bezugsquelle von  
**Manufaktur-, Leinen- und Baumwollwaren,**  
Kleiderstoffen.  
Kattune, bedruckte Stoffe und Reste.

**CIGARREN**  
**Carl Böhmer, Zwickau i. S.**  
neben der Zentrallhalle  
(Bundesmitglied).

**Wo kehre ich ein? — Wo habe ich die beste Verpflegung?**

**Lobstädt**  
Gasthof Stadt Altenburg  
empfiehlt seine freundl. Lokali-  
täten u. schattigen Garten den  
geehrten Sportkameraden.  
**Albert Zechendorf,**  
Bundeswirt.  
ff. Speisen und Getränke zu  
jeder Tageszeit.

**Leipzig Nicolaistr. 10**  
Telefon 1691.  
**Restaurant Hamburger Hof**  
Vollständig neu  
renoviert  
**Hôtel Stadt Hamburg**  
Zimmer  
von M. 1.50 an.  
Kleine Dinners à M. 1.25 v. 12—3 Uhr.  
Pilsener, Tucher, Lager. Inh. **Rudolf Simson.**

**„Ratskeller Regis.“**  
Empfehle mein neurestaur.  
Lokal geehrten Radfahrern  
zur gefl. Einkehr.  
Gute Küche und Keller.  
Kl.-Lokal des R.-V. Wettin.  
Besitzer  
**Rob. Claus, B.-M.**

**Königliches Solbad  
Dürrenberg a. Saale**  
für Radfahrer auf guten  
Strassen von Leipzig, Lützen,  
Merseburg, Halle bequem zu  
erreichen.  
1821 m lange Gradierwerke.  
Zahlreiche Kurkonzerte.  
Schöne Parkanlagen.

**Café Keinig, L.-Connwitz**  
Telefon 3300 am Kreuz  
empfiehlt seine rauchfreien  
Lokalitäten, 120 Pers. fass.  
mit aut. Musikwerk (Bauern-  
Musik), ff. franz. Billard  
ff. Café-, Tee- u. Dessert-Gebäcke, sowie  
Torten, ff. kalte Küche, ff. Biere, Weine,  
diverse Liköre. Mitglied des S. R.-B.

--	--	--



<p>Jahrespreis 1 Feld:                  Eine <math>\frac{1}{64}</math> Seite 10 Mk.                  „ <math>\frac{1}{32}</math> „ 20 „                  „ <math>\frac{1}{16}</math> „ 30 „                  „ <math>\frac{1}{8}</math> „ 40 „                  vorausbezahlbar.</p>	<h1 style="margin: 0;">Adress-Tafel.</h1> <p style="margin: 0;"><b>Wo kehre ich ein?                  Und wo habe ich die beste Verpflegung?</b></p>	<p>Kleinsten Raum:                  Eine <math>\frac{1}{64}</math> Seite.                  Grösster Raum:                  Eine <math>\frac{1}{16}</math> Seite.                  Eintritt kann zu jeder                  Zeit erfolgen.</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Leutzsch**  
**Schwarz. Jäger**  
**Konzert u. Ball-**  
**\* Etablissement \***  
 Inh.: Ernst Diecke, B.-W.  
 empf. seine Lokalit. all. Sport-  
 kameraden zum gefl. Besuch.

**Schloss Rheinsberg, Rest., Café u. Obstweinschänke**  
 erstkl. Etablissement, schönst. Ausflugsort in Nähe Leipzigs  
**Gautzsch, am Ring**  
 direkt neben der Chokoladen-Fabrik von Riquét & Co.  
 Schöne Restaurations- und Gesellschaftsräume, prachtvoller,  
 schöner, neuerbauter, all. Anford. entsprech. Saal, gr., idyll.  
 Garten (4000 Pl.) Aufbewahrungsort f. Räder. Vorzügl. Speisen  
 u. Getränke. Bei Ausflügen bittet um geneigte Berücksichtigung  
 R. Wahl, Besitzer u. Bundeswirt.

**Feldschl. Grossstädteln**  
 bei Gaschwitz.  
 Empfehle den geehrten  
 Radfahrern mein Konzert-  
 u. Ball-Etablissement nebst  
 Garten u. Asphaltkegelbahn.  
 Für Küche u. Keller ist  
 bestens gesorgt.  
 Carl Nietmann, B.-M.

**Zeulenroda i. Th.**  
**Restaur. u. Café „Oriental“**  
 hält sich geehrten Bundes-  
 Kameraden zur freundlichen  
 Einkehr bestens empfohlen.  
 ff. Speisen u. Getränke  
 Döllnitzer Gose.  
 Mit sportl. „All Heil!“  
 Alfred Ahnert, B.-M.

**Bischofswerda i. S.**  
**Gasthaus „gold. Löwe“**  
 Bautzenerstrasse 73.  
 Empfehle den geehrten Rad-  
 fahrern m. Lokalitäten nebst  
 Veranda und schönem Garten.  
 — Gute Küche und Keller. —  
 Otto Mieth, Bundesmitgl.

**Forsthaus Raschwitz.**  
 Eine Sehenswürdigkeit der Leipziger Umgebung. Herrliche  
 Waldpartie für Radler, Fussgänger, Reiter und Fahrer.  
 Am Ausgang des Radfahrweges gelegen. Sammelpunkt  
 der Radler. **Grand Restaurant. Grosser Garten.** Bewirtung  
 und Bedienung erstklassig. Grosse und kleine Räume mit  
 und ohne Bühne, zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art.  
 Direkt an der Strassenbahn Rossplatz—Gautzsch.  
 Tel. 3561. A. verw. Gempe, Bundeswirtin.

Café u. Weinrest.  
 zum  
**Goldenen Becher**  
**BORNA**  
 Kirchgasse.  
 Angenehmer Aufenthalt.  
 Bundesmitglied.

**Bundesrestaurant Wilhelmshöhe, Borna.**  
 Reizend gelegen und für  
 Sommerfestlichkeiten  
 besonders zu empfehlen.  
 Schöner Saal. Schattiger Garten,  
 Vorzügliche Küche.  
 Hochfeine Biere u. Weine.  
 „All Heil!“  
 H. Augustin, Bezirksvertr. d. S. R.-B.

**„Bergschlösschen“**  
 Gross-Wiederitzsch  
 Konzert- u. Ballokal I. Ranges,  
 viel besucht von Radfahrern,  
 kleine und grosse Vereins-  
 zimmer mit Instrumenten,  
 empfiehlt sich den geehrten  
 Radfahrern.  
 Franz Vater.

**Bürgergarten**  
 Gautzsch, am Ring  
 elegant einger. Restaurant mit Gesellschafts-  
 zimmer und Pianino, Garten u. Kolonade.  
 Gutgepflegte Naumannsche Biere.  
 — Offene Döllnitzer Rittergutsgose. —  
 Bekannt gute Küche.  
 Um gefl. Zuspruch bittet  
 Emil Weber, Bundeswirt.

Restaurant  
**„Goldener Löwe“**  
 Möckern b. Leipzig.  
 Empfehle den geehrten  
 Radfahrern meine freundlich.  
**Lokalitäten.**  
 ff. Biere. Vorzügliche Küche.  
 Bundeswirt Martini.



**„Auen- \* \*  
 schlösschen“**  
**Leutzsch**  
 bietet allen Sport-  
 kameraden die denk-  
 bar best. Verpflegung  
 Jul. Guthardt,  
 Bundeswirt.

**Goldener Anker,**  
 Möckern b. Leipzig  
 empfiehlt sein  
**Konzert- u Ball-**  
**Etablissement**  
 den geehrt. Sportkameraden  
 Klub-Lokal des Radfahrer-  
 vereins zu Möckern.  
 Wilh. Hamel, Bundeswirt.

**Halt!**

**Wer da!**

**„Zur Tauchnitzbrücke“**

**Restaurant • Café • Konditorei**

**Inhaber: Paul Claus**

**Hier Centrale Leipziger Bundesfest!**

**Claus!**

Harkortstrasse 1, gegenüber der Carl Tauchnitzbrücke u. dem neuen Rathaus. — Telefon 1536.  
 In meinem Etablissement stehen zur Verfügung: Konditorei mit reichem Damenzimmer,  
 zwei Rauch- und Lesezimmer, ein Gesellschaftszimmer, Vornehm eingerichtete, anheimelnde Lokalitäten,  
 Speisen und Getränke exquisit, auf jedem Gebiete nur das Beste! Weine und Liqueure erster Häuser, echt  
 Münchener Löwenbräu, Fürstenbergbräu (Tafelgetränk Sr. Maj. des Deutschen Kaisers), Lagerbier,  
 Bomillon und Fleisch-Pastete zu jeder Tages- und Nachtzeit. — **Trockene Räume für 200 Räder**  
 und 6 Autos. In- und Ausländische Tages-, Sport- und Fachzeitschriften. Lesezimmer des S. R.-B.  
 I. Bezirksfahrwart  
 S. R.-B. Leipzig.

**Alter Gasthof**  
**„Zur goldenen Aue“**  
**Gautzsch**  
 empfiehlt seinen Gesellschafts-  
 Saal, sowie staubfreien Garten  
 den werthen Sportskameraden  
 zur gefälligen Benutzung.  
 Rich. Lahl, B.-M.

**Restaurant u. Café Schöppe, Oetzsch—Leipzig.**  
 Meine an hiesiger sehr belebten Hauptstrasse gelegenen,  
 freundlichen, bequem eingerichteten, von Sportfreunden gern  
 besuchten Lokalitäten bringe ich hiermit in empfehlende  
 Erinnerung.  
 Neu angelegter Garten und Raum für Fahrräder ist  
 vorhanden.  
 Vorzüglich gepflegte Biere. — Aufmerksame Bedienung.  
 „All Heil!“  
 Carl Schöppe, Bundesw.



# Verlangen Sie von mir

den soeben in neuer Auflage erschienenen  
originellen Katalog

## Goldkörnchen

## des Wissens.

### Sie finden darin

### viel Interessantes.

Der Katalog kostet Ihnen nichts; Sie wollen mir bitte nur auf Postkarte schreiben, dass Sie dessen Zusendung wünschen.

**W. Mähler**  
Versandbuchhandlung  
**Leipzig 278.**

Verantw. Schriftleiter: Hugo Hörold, Markranstädt. Verantw. f. d. Anzeigenteil: W. Vogt Leipzig, Kurprinzstr. 3  
Druck von Hager & Hörold, Markranstädt-Leipzig.



# EXCELSIOR-



Modell 1903.

## Pneumatic.

Anerkannt beste Qualitätsmarke für

Fahrräder- und Automobile.

Excelsior-Motor-Zweiradreifen.

*In besonders kräftiger und solider Konstruktion, mit zusammenvulkanisierten Schläuchen.*

*Laufmängel mit scharfen, stark hervortretend. Riefen, die ein Ausgleiten verhindern.*

**Hannov. Gummi-Kamm-Co. A.-G., Hannover-Limmer.**

Export nach allen Welttheilen.

Verkauf nur an Händler.

**Herm. Riemann, Chemnitz-Gablenz.**

Metallefabrik. Alleinst. Spezialist.

Lieferant für Fahrräder u. Automobile u. Zehnhundert f. Fahrräder.

Bestenfallsige Arbeit. Bei Original-Modellen. Leichtgängigkeit bei der Arbeit.

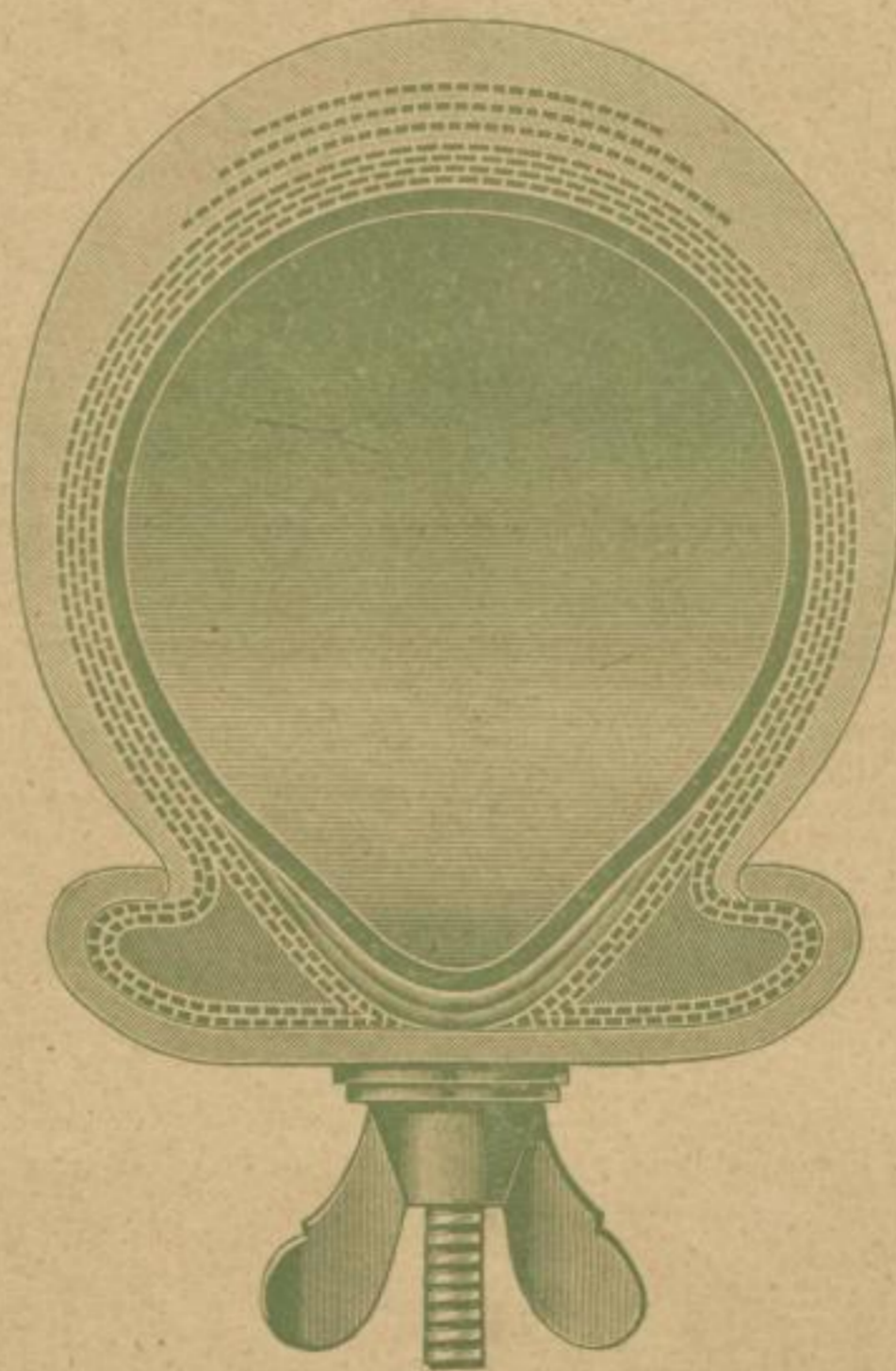
Unsere Preise sind über 1000 Anschläge vor zu stellen. Unsere Preise sind billig.

Herm. Riemann's Fabrik, von Riemann-Letteren sind alle die besten und angesehenen in ihrer Welt bekannt und von besten Contoren anerkannt. Hochst prägnant auf allen Ausstellungen. Weltausstellung Paris 1889. Silberne Medaille.



# PNEUMATIC HARBURG-WIEN

Absender: Wilh. Vogt, Leipzig, Kurprinzstr. 3.



**VEREINIGTE GUMMIWAARENFABRIKEN HARBURG-WIEN**

VORMALS MENIER — J. N. REITHOFFER

3500 Arbeiter

3500 Arbeiter

**HARBURG A/ELBE**